

# Pfalzner Dorfblattl



Erscheint viermonatlich Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale – 70% NE/BZ TAXE PERQUE

## Singspiel

Ein Weihnachtswunder für den kleinen Esel

## Gemeindeämter im Überblick

Web: [gemeinde.pfalzen.bz.it](http://gemeinde.pfalzen.bz.it)

E-mail: [info@gemeinde.pfalzen.bz.it](mailto:info@gemeinde.pfalzen.bz.it)

---

### ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS

---

Mo, Di, Do, Fr 08:15 Uhr - 12:30 Uhr

Mi 08:15 Uhr - 12:30 Uhr

14:15 Uhr - 16:45 Uhr

---

Gemeindesekretär +39 0474 528139

MICHAELER Simon

Sekretariat +39 0474 528139

REICHEGGER Veronika

Bauhof (Felix) +39 348 8624443

(Gerd) +39 348 8624441

Bauamt +39 0474 529266

MAIR GOSTNER Monika, WIESER Lisa

Mo, Mi, Do 8.15 - 12.30 - Mi 14.15 - 16.45

Meldeamt / Standesamt +39 0474 529264

BODNER PRAMSTALLER Sonja

Steueramt / Wahlamt +39 0474 529263

UNTERPERTINGER Robert

Buchhaltung +39 0474 529267

PIRILLI WILLEIT Petra, PICHLER EDER Anita

Protokollamt / Lizenzamt +39 0474 528139

GRAF PLANGGER Berta

Personalamt +39 0474 528139

ASCHBACHER GARTNER Roswitha

---

## Sprechstunden des Bürgermeisters

**Tinkhauser Roland**

Mittwoch: 10.00 Uhr – 11.00 Uhr

Samstag: 09.00 Uhr – 10.00 Uhr

[roland.tinkhauser@pfalzen.eu](mailto:roland.tinkhauser@pfalzen.eu)

Anmeldung ist notwendig!

Mittels E-mail [veronika.reichegger@pfalzen.eu](mailto:veronika.reichegger@pfalzen.eu) oder

per Telefon: +39 0474 528139

---

## Gemeindereferenten Sprechstunden

**Seeber Martin (Vizebürgermeister)**

Mittwoch: 10.00 Uhr – 11.00 Uhr

[martin.seeber@pfalzen.eu](mailto:martin.seeber@pfalzen.eu)

**Bodner Oberarzbacher Claudia (Gemeinderef.)**

Mittwoch: 11.00 Uhr – 11.30 Uhr

[bodnerclaudia1@gmail.com](mailto:bodnerclaudia1@gmail.com)

**Regele Silvester (Gemeindereferent)**

Mittwoch: 11.00 Uhr – 12.00 Uhr

[silvester.regele@brennercom.net](mailto:silvester.regele@brennercom.net)

**Hainz Matthias (Gemeindereferent)**

Mittwoch: 11.00 Uhr – 12.00 Uhr

[19matthi@gmail.com](mailto:19matthi@gmail.com)

**Vollständige Ausgabe des Pfalzner Dorfblattn finden Sie auf der Gemeinde-Homepage [gemeinde.pfalzen.bz.it](http://gemeinde.pfalzen.bz.it) unter dem Menüpunkt „Pfalzner Dorfblattn“**

---

## Öffentliche Bibliothek Pfalzen

Bibliothekarin +39 0474 529114

HILBER Birgit

[biblio@pfalzen.eu](mailto:biblio@pfalzen.eu)

[www.biblio.bz.it/pfalzen](http://www.biblio.bz.it/pfalzen)

---

### ÖFFNUNGSZEITEN SCHULJAHR

---

Montag 9.30 – 12.00 Uhr und 14.30 – 17.00 Uhr

Dienstag 14.30 – 17.00 Uhr

Mittwoch, Donnerstag 14.30 - 17.00 Uhr

Freitag 9.30 – 12.00 Uhr und 17.30 - 20.00 Uhr

Samstag 9.30 – 12.00 Uhr

## IMPRESSUM

Herausgeber: Bildungsausschuss Pfalzen

Presserechtlich verantwortlich: Dr. Siegfried Stocker

Redaktionsteam: Baumgartner Annemarie, Hilber Birgit,

Holzer Maria, Passler Josephin, Hilber Maria

Layout: Passler Karl und Oberlechner Klara

Titelbild: Passler Karl

Satz und Kinderseite: Unterberger Lisa

Druck: FOTOLITOVARESCO

Das Pfalzner Dorfblattn erscheint dreimal im Jahr

Redaktionsschluss: 31. Jänner, 31. Mai, 30. September

Redaktionelle Beiträge samt Fotos in Druckqualität

(mindestens 500 KB), die das Gemeindegebiet von Pfalzen betreffen, können an die E-Mail-Adresse [dorfblattn@ba-pfalzen.it](mailto:dorfblattn@ba-pfalzen.it) gesendet werden. Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingesandte Beiträge zu kürzen, abzuändern oder zurückzuweisen.

Eingetragen beim Landesgericht Bozen am 29.09.95 unter Nr. 20/95. Im Sinne des Art.1 des Gesetzes Nr.903 vom 9.12.1977 wird eigens darauf aufmerksam gemacht, dass sich sämtliche in diesem Informationsblatt veröffentlichten Berichte ohne jeden Unterschied auf Personen sowohl männlichen als auch weiblichen Geschlechts beziehen. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Bildungsausschusses Pfalzen wieder und sind von der Redaktion nicht in allen Einzelheiten des Inhalts und der Tendenz überprüfbar. Nachdruck sowie Vervielfältigung jeder Art erfolgt ausschließlich mit schriftlicher Genehmigung des Bildungsausschusses Pfalzen.

## GEMEINDENACHRICHTEN

Aus dem Gemeindevorstand	04
Baukonzessionen	06
Baugenehmigungen	06
Gemeindeverwaltung Pfalzen in Rom	07
Langjährige Mitarbeiterin geehrt	08
Neue Köchin	09
Achtung falscher Kaminkehrerdienst	09
Reduzierte Preise - Hallenbad Cron 4	10
Die Agrarenergie Genossenschaft informiert	11
Sachwalterschaft	11
Frauen in Gewaltsituationen	12
Das Pfalzner Vereinshaus	12
Biomüllsammlung	13
Forstinformationstag 2024	14
Ergebnisse der Bürgerbefragung	16
Neue Struktur zum Skiverleih	17
Sanierung der Kofler Straße (fast) abgeschlossen	18
Eine Eisbearbeitungsmaschine für die renovierte Struktur	20
Ein Defibrillator kann im Notfall Leben retten	21
Was ist das für ein Masten am östlichen Ortseingang von Pfalzen?	22
Kostenlose „Gem2Go“-App	24
<b>SOZIALES</b>	
my.summer 2024	26
Rückblick KFB 2023	27
Buchvorstellung: Unser lieber Martin	28
Vortrag: Schnelle Erste Hilfe bei Kindern	29
KFS: Stricken	30
KFS: Turnen für Kinder	30
KFS: Adventskranzbinden für Familien	31
KFS: Der Nikolaus kommt ins Haus	31
KFS: Kindersegnung	32
Mittagstisch der KVW-Senioren	32
Gründung der Seelsorgeeinheit Kiens	33
Zu Fuß zum Heiligen von Abtei	34
Caritas	36
Sternsingen 2024	37
A Liechtl für di	38
Bethlehemlicht	38
Ministrantenaufnahme	39
Gemeinsamer Firmweg	40
<b>AUS DEM VEREINSLEBEN</b>	
Pustertaler Bezirkswallfahrt der Bäuerinnen	41
Jahreshauptversammlung der Bäuerinnen	42

Christbaumaktion der SBJ Pfalzen	42
Einsätze der Feuerwehr Pfalzen	43
Feuerwehr Pfalzen installiert öffentlich zugängigen Defibrillator (AED)	45
Sportliche Erfolge der Spielergemeinschaft	
St. Lorenzen/Pfalzen Fußball	46
Jugendspieler Hofer Tobias	46
Musikkapelle Pfalzen	47
Dorfmeisterschaft im Eisschießen	48
35 Jahre Pfalzner Nigglasspiel	50
Skibus Pfalzen Winter 2023/24	51
Pfzner Weihnacht	51
<b>BIBLIOTHEK - KINDERGARTEN - SCHULE - KITA</b>	
Öffentliche Bibliothek Pfalzen	52
Erfolgreich bestandenes Audit	52
„Literatur hoch3“	53
2. Pfolzna Slam	54
Fotobuchkurs	57
Adventskalenderaktion	58
Schattentheater	58
2. Ladies Movie Night	59
„Ma una vita non basta“	59
Astroüberblick 2024	60
WhatsApp-Kanal und neue E-Mail-Adresse	60
Besitzer gesucht	60
Statistik der Bibliothek Pfalzen	61
Mykologische Wanderung 5A	62
Besuch der Jugendkapelle Pfalzen	63
Projekt: Sicherheit auf der Schipiste	64
Wintergedichte	65
Ein Weihnachtswunder für den kleinen Esel	65
<b>VERSCHIEDENES</b>	
Kinder haben ein Herz für Tiere	69
Eltern auf Zeit	69
Mitglied beim Weißen Kreuz werden	70
Kastration von Katzen	72
<b>LESERBRIEFE / GRATULATIONEN</b>	
Nachruf Annemarie Bachmann	73
Hoffnung	73
2023-2024	74
<b>AUS DEM STANDESAMT</b>	
Geburten	75
Todesfälle	75

# Aus dem Gemeindeausschuss

Die wichtigsten Beschlüsse des Gemeindeausschusses vom 05.10.2023 bis 31.01.2024

## SCHULEN, KINDERGÄRTEN, KITA, BIBLIOTHEK, ECC.

- Vereinshaus Pfalzen: Genehmigung der Tarife für die Vermietung der Räumlichkeiten
- Kleinkinderbetreuung: Genehmigung des Ausbau- und Entwicklungsplans 2024
- KITA Pfalzen: Verlängerung des Vertrages bis zum 31.12.2024 und Aufstockung der Betreuungsplätze
- Öffentliche Bibliothek Pfalzen: Beauftragung von Frau Ingeborg Ullrich-Zingerle mit der Veranstaltungsreihe „Bücherzwerge 2024“

## INFRASTRUKTUR

- Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Vereinshauses, der Grundschule und des alten Sporthauses in Pfalzen.
- Außerordentliche Instandhaltung des ländlichen Wegenetzes. Beauftragung mit der Ausarbeitung des Projektes zur technischen und wirtschaftlichen Machbarkeit und des Ausführungsprojektes.
- Sanierung der Gemeindestraße von Greinwalden bis Thalackerhof. Genehmigung des Endstandes und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten.

## URBANISTIK

- 11. Abänderung des Durchführungsplanes der Erweiterungszone C3 „Mitterdorf“ - 2. Maßnahme (Antragsteller: Wierer Gregor)
- Abänderung des Landschaftsplanes und des Bauleitplanes der Gemeinde Pfalzen (Sonderverfahren „grün-grün“ Umwidmung): Antragsteller: Willeit Florian
- 1. Abänderung des Durchführungsplanes der Wohnbauzone B2 - Auffüllzone „Peintlweg“ - 2. Maßnahme (Antragsteller: Zassler Hansjörg, Steger Maria Anna, Dorigo Verena)
- Genehmigung des Durchführungsplanes für die Wohnbauzone C1 „Grünfeld“ - 1. Maßnahme (Antragsteller: Plangger Peter)
- 6. Abänderung des Durchführungsplanes der Erweiterungszone C3 „Sichelburg II“ - 2. Maßnahme

(Antragsteller: Wohnbaugenossenschaft Burgblick)

- Aktualisierung des Gefahrenzonenplanes der Gemeinde Pfalzen im Rahmen der BLP-Änderung „Erweiterung des Gewerbegebietes D in Issing“ im Bereich der B.p. 177 und G.p. 453/2 KG Issing - Antragsteller: Niederkofler Franz
- Primäre Erschließungsanlagen in der Erweiterungszone „C3 - Sichelburg II“. Genehmigung des Endstandes und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten.

## WASSER, MÜLL, ABWASSER

- Errichtung eines Regenwasserkanals vom Hochrainweg bis zur Industriezone Bachla. Beauftragung mit der Projektierung und der Sicherheitskoordination in der Planungsphase.
- Trinkwassergebühr: Genehmigung der Tarife für die Trinkwasserversorgung ab dem Jahre 2024.
- Abwassergebühr: Genehmigung der Tarife für den Dienst der Ableitung, Klärung der Abwässer, Entnahme und Entsorgung des Klärschlammes der individuellen Entsorgungssysteme für häusliche Abwässer ab dem Jahre 2024.
- Müllentsorgung: Vorläufige Bestätigung der Tarife Jahr 2023 für das Jahr 2024.
- Recyclinghof: Beauftragung der Firma PRA GmbH aus Bruneck mit der Führung des Recyclinghofes Pfalzen - Bereitstellung von Containern - Transporte - Entsorgungen vom 01.01.2024 bis 30.06.2024.
- Sanierung der Trinkwasserleitung Schöneck in Mühlen. Genehmigung des Endstandes und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten.

## SPORT, FREIZEIT, NAHERHOLUNG

Erweiterung der Räumlichkeiten für den Skiverleih in Pfalzen:

- Genehmigung des Ausführungsprojektes
- Lieferung und Montage der Fenster und Türen. Auftragserteilung an die Firma Hofer Tor und Tür GmbH aus Meransen.

- Lieferung und Verlegung der Böden. Auftragserteilung an die Firma Oberarzbacher Werner aus Issing.
- Lieferung und Montage der Heizungs- und Sanitäranlagen. Auftragserteilung an die Firma Untergassmair GmbH aus Olang.
- Lieferung und Montage der Elektroanlagen. Auftragserteilung an die Firma Elektro Gasser K.G. des Gasser Johann & Co aus Pfalzen.
- Zimmermanns- und Dachdeckungsarbeiten. Vergabe der Arbeiten an die Firma Moser Holzbau GmbH.
- Vermietung des noch zu errichtenden Gebäudes für den Skiverleih in der Sportzone Pfalzen auf Bp. 315 in KG Pfalzen.
- Genehmigung der Vereinbarung mit dem SSV Pfalzen - Südtiroler Amateursportverein zur Errichtung eines Gebäudes für die Unterbringung der Geräte zur Instandhaltung der Skipiste in der Sportzone Pfalzen auf der G.p. 538/3 in KG Pfalzen.
- Neugestaltung der Erschließung zum Sportplatz Issing, Errichtung einer begrünten Fläche anstelle des Sandplatzes und Einbau von Drainageleitungen auf der G.p. 228 K.G. Issing. Genehmigung des Endstandes und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten.
- Mobilität: Ankauf einer intelligenten Fahrradverleihsstation.
- PNRR - Nationaler Plan für Aufbau und Resilienz, Aufgabenbereich 2, Bestandteil 4, Investition 2.2. - Umrüstung der Beleuchtungskörper in der Sportzone Pfalzen. Genehmigung des Endstandes und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten.
- Freiwillige Feuerwehr Pfalzen - Gewährung und Auszahlung eines außerordentlichen Beitrages (Reparaturarbeiten bei einem Feuerwehrauto)
- Pfarrei Pfalzen - Genehmigung und Auszahlung eines Kapitalbeitrages (Restaurierung und Reinigung der Kirchenorgel)
- LVH.apa - Wirtschaftsverband Handwerk und Dienstleister - Gewährung eines Beitrages
- SSV Pfalzen Südtiroler Amateursportverein - Gewährung und Auszahlung eines außerordentlichen Beitrages
- Freiwillige Feuerwehren von Pfalzen und Issing - Genehmigung und Auszahlung des ordentlichen Beitrages 2024
- Öffentliche Bibliothek Pfalzen: Genehmigung und Auszahlung des Mitgliedsbeitrages an den Bibliotheksverband Südtirol (Jahr 2024)
- Genehmigung und Auszahlung des Mitgliedsbeitrages an die Bezirksgemeinschaft Pustertal für das Jahr 2024
- Genehmigung und Auszahlung des Beitrages (Nightliner-Dienst 01.01.2023 - 10.12.2023) an die Bezirksgemeinschaft Pustertal

---

#### SONSTIGES

---



---

#### BEITRÄGE

---

- Amateursportverein Issing - Gewährung und Auszahlung eines Kapitalbeitrages (Erneuerung der Spielgeräte beim Sportplatz Issing)
- Freiwillige Feuerwehr Issing - Gewährung eines Kapitalbeitrages (Ankauf Elektro-Großkochfeld mit Backofen)
- Katholischer Familienverband Pfalzen - Gewährung und Auszahlung eines außerordentlichen Beitrages (Jubiläumfest)
- SSV Pfalzen Südtiroler Amateursportverein - Gewährung und Auszahlung eines Kapitalbeitrages (Ankauf einer Eisbearbeitungsmaschine)
- Haushaltsvoranschlag 2024 mit Vorschaubericht, programmatischen Erklärungen und Mehrjahreshaushalt 2024-2026 - Genehmigung des Entwurfes
- Einheitliches Strategiedokument 2024-2026 - Genehmigung des Entwurfes
- Genehmigung des Haushaltsvollzugsplanes/Arbeitsplan für das Finanzjahr 2024
- Bilanzänderung Haushaltsvoranschlag 2024 - 2026: 1. Änderung (Dringlichkeitsbeschluss)
- Datenschutz: Ernennung des Datenschutzbeauftragten (DPO) gemäß Art. 37 der EU-Verordnung 2016/679 - Zeitraum: 2024 - 2026 (RA Paolo Recla, Mailand)
- Genehmigung des Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplans (PIAO) 2024 - 2026
- PNRR - PA Digitale 2026 - Direktvergabe der Dienste gemäß Mission 1, Komponente 1, Investition 1.4, „digitale Dienste und digitale Bürgerdienste“, Maßnahme 1.4.3 Anwendung der App „IO“
- PNRR - PA Digitale 2026 - Direktvergabe der Dienste gemäß Mission 1, Komponente 1, Investition 1.4,

„digitale Dienste und digitale Bürgerdienste“ Maßnahme 1.4.3 Anwendung der Plattform “pagoPA”

#### PERSONAL

- Gelegentliche Tätigkeit - Beauftragung für das Jahr 2023 (Althuber Erich)

- Gelegentliche Tätigkeit - Beauftragung für das Jahr 2023/2024 (Schneeräumungsdienst - Gassebner Julian)
- Öffentlicher Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen zur Besetzung auf unbestimmte Zeit von einer Stelle als spezialisierter Arbeiter IV. Funktionsebene - Ausschreibung

## Baukonzessionen

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen/Baugenehmigungen vom 01.10.2023 bis 22.01.2024 Art. 70 des Landesraumordnungsgesetzes der Autonomen Provinz Bozen - (Varianten sind auch angeführt)

#### HAUS RAIKA

Sanierung und Erweiterung der bestehenden Terrasse im 1. und 2. OG des bestehenden Gebäudes – Variante 1 auf den B.p. 329 M.A. 3, B.p. 329 M.A. 4, B.p. 329 M.A., 7 der K.G. Pfalzen, Michael-Pacher-Straße 22

#### SCHIFFEREGGER ARTHUR

Errichtung einer Außentreppe, Einbau von Sanitärräumen und Ausbau Dachgeschoss – Variante 2 auf der B.p. 47 B.E. 2 der K.G. Issing, Schloss-Schöneck-Straße 8

#### MÖLGG VALENTIN

Errichtung von zwei Dachgäuben auf der B.p. 267, der KG Issing und Isolierung der Außenfassade auf den Bp. 267, 268 in der KG Issing - Variante 1, Issing Pfalzner Straße 13/B

## Baugenehmigung (inkl. Varianten)

Verzeichnis der erteilten Baugenehmigungen vom 01.10.2023 bis 22.01.2024 Art.76 des Landesgesetzes für Raum und Landschaft vom 10.07.2018 Nr. 9 der Autonomen Provinz Bozen (Varianten sind auch angeführt)

#### HARRASSER MARIA, MITTERMAIR HUBERT

Projekt für Energetische Sanierung und Umgestaltung des Wohnhauses Mittermair nach den Richtlinien für die Anwendung des Kubaturbonus im Sinne von Art. 15/quater LG.20.04.2020, NR. 16 auf der

B.p. 361 der K.G. Pfalzen, In der Richtgrube 1

#### HITTHALER JOHANN, WIDMANN MONIKA MARIA ANNA

Umbau und Erweiterung mit energetischer Sanierung des Wohnhauses, mit Garagen als Zubehör und Aufteilung in 2

Baueinheiten auf der B.p. 261 der K.G. Pfalzen, Kofler Straße 16

#### BODNER PETER, NIEDERMAIR ANDREAS

Bodenverbesserung und Kulturänderung von Wald in Wiese - Variante 1 auf den G.p. 567/1, 595/1 und 596/1 der K.G Pfalzen

**GARTNER ROLAND**

Sanierung und Umgestaltung des Wohn- und Wirtschaftsgebäudes am Rappenbichlerhof auf den B.p. 102 und der G.p. 1010/1 der K.G. Issing, Plattner Straße 3

**SSV PFALZEN SÜDTIROLER****AMATEURSPORTVEREIN**

Errichtung eines Gebäudes für die Unterbringung der Geräte zur Instandhaltung der Skipiste in der Sportzone Pfalzen auf der G.p. 538/3 der K.G. Pfalzen

**DORIGO PETER**

Neubau einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Wohn-

hauses auf der B.p. 445 der K.G. Pfalzen, Antlassweg 3

**BAUMGARTNER LENA,  
MAURER JOHANNA**

Teilung des Wohnhauses in zwei getrennte Wohneinheiten mit Errichtung einer Außentreppe auf der B.p. 247 der K.G. Issing, St.-Nikolaus-Weg 10

**HAINZ FABIAN**

Umbauarbeiten als Laufstall mit unterirdischer Düngerlagerstätte und Bau eines Unterstandes beim Landwirtschaftsgebäude ‚Ehrenreicher‘ in Pfalzen - 2. Variante gemäß L.G. vom 10. Juli 2018 Nr. 9, Art. 37, Absatz 2 auf

der B.p. 432 und der G.p. 781/1 der K.G. Pfalzen, Greinwaldner Straße 13

**KONDOMINIUM „STÖCKLACKER“**

Bauliche Umgestaltung laut L.G. Nr.9 vom 10. Juli 2018, Artikel 62 Absatz 1, Buchstabe d) des Kondominiums „Stöcklacker“ auf der B.p. 413 der K.G. Pfalzen, Greinwaldner Straße 12

**ZIRKONZAHN GMBH****SITZ: GEWERBEGEBIET AN DER  
AHR 7, 39030 GAIS**

Wiedergewinnung des Gebäudes - 1. Variante auf der B.p. 54/1, G.p. 534/7 und G.p. 546/2 der K.G. Issing, Schloss-Schöneck-Str. 7

## Gemeindeverwaltung Pfalzen in Rom

Der ehemalige Gemeindefeuerrent und heutige Senator Meinhard Durnwalder hat mehrmals angedeutet, dass er sich über einen Besuch in Rom sehr freuen würde. Sowohl bei den Mitarbeitern als auch bei den Mitgliedern vom Ausschuss fiel der Vorschlag auf fruchtbaren Boden und es wurden die entsprechenden Terminplanungen vorgenommen. Wir legten im Voraus fest, dass diese Reise aus der eigenen Tasche finanziert wird. Petra Pirilli und unser Sekretär Simon Michaeler kümmerten sich um alle Details für Fahrt und Aufenthalt. So startete eine entspannte Reisegesell-



Auf dem Campidoglio - einem der sieben Hügel Roms



Besuch im Palazzo Madama – Sitzungssaal im Senat - Gruppenfoto mit Senator Meinhard Durnwalder

schaft von 15 Leuten am Freitag, 17. November, um 5:00 Uhr in der Früh am Bahnhof in Bozen, um mit der „Freccia Rossa“ in knapp fünf Stunden in Rom zu sein. Unser Hotel lag recht günstig im Zentrum von Rom, so dass alle Sehenswürdigkeiten und die klassischen Hotspots

zu Fuß erreicht werden konnten. Am Abend dieses Tages war der Besuch im Palazzo Madama (Senat) vorgesehen, wo uns anschließend Senator Durnwalder einen ausführlichen Überblick über seine Tätigkeiten in Rom vermittelte. In einer typischen „trattoria romana“ waren wir

anschließend seine Gäste. Vor der Rückkehr in unser Quartier machten die jüngeren Mitglieder unserer Gruppe – und dazu zählten sich fast alle – noch einen Abstecher nach „Rome by Night“. Am zweiten Tag bildeten sich mehrere Kleingruppen, welche sich zwischen Vatikan, Trevibrunnen, Spanischer Treppe, Pantheon, Piazza Navona und den bekannten Einkaufsmeilen bewegten. Bei den gemeinsamen Essensterminen trafen wir uns stets wieder und konnten dort nicht nur die römische Küche, sondern auch die lockere und angenehme Atmosphäre im Umgang miteinander genießen. Am Sonntag, den 19. November, machten wir noch kleine Erkundungen in der Umgebung unseres Hotels und gegen Mittag brachte uns die „Freccia“ wieder zurück nach Bozen, von wo wir mit unseren Autos ins Pustertal zurückkehrten.

*Silvester Regele*

## Langjährige Mitarbeiterin geehrt

Frau Roswitha Aschbacher wurde für 25 Jahre Dienst als Verwaltungsassistentin in der Gemeinde Pfalzen geehrt.

**Die Gemeindeverwaltung bedankt sich und wünscht weiterhin viel Freude bei der Arbeit.**



## Neue Köchin

Da Frau Sabine als Köchin am 30.04.2023 kündigte, wurde Frau Carmen Burger anfangs provisorisch als Köchin eingestellt. Mit dem 01.09.2023 wurde Carmen Burger als Köchin in der Gemeinde Pfalzen, nach erfolgreich bestandenem Wettbewerb, fix eingestellt.

**Liebe Carmen, wir wünschen dir viel Freude und Ausdauer bei deiner Arbeit.**



## Achtung falscher Kaminkehrerdienst

Im Dezember 2023 sind in Pfalzen bei einigen Wohnhäusern Ansagezettel von einem vermeintlichen Kaminkehrer an die Haustür geklebt worden. An diesem Zettel waren nur die Uhrzeit und das Datum angegeben, es fehlten Adresse und Telefonnummer des vermeintlichen Kaminkehrers.

Nach Beratung mit dem zuständigen Kaminkehrer Hochgruber Paul, der von diesem Zettel nichts wusste, kam der Verdacht auf, dass jemand das Haus kontrollieren wollte. Denn, wenn der Zettel an der Tür bleibt, geht man davon aus, dass niemand

zu Hause ist. In der Gemeinde Pfalzen ist der zuständige Kaminkehrer Hochgruber Paul aus St. Lorenzen. Sollte jemand den Kaminkehrer wechseln, ist dies schriftlich in der Gemeinde und beim bisherigen Kaminkehrer mitzuteilen.

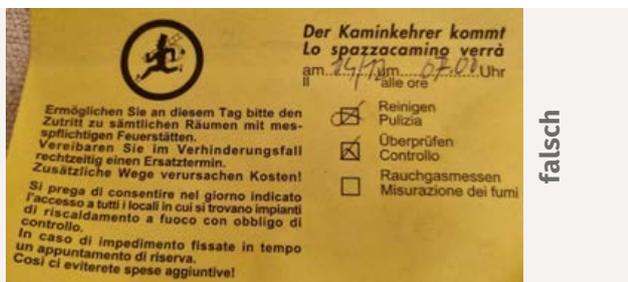
Jeder Betreiber einer Feuerstelle ist verpflichtet mindestens einmal im Jahr seine Kamine und Feuerstellen vom Kaminkehrer reinigen zu lassen.

### EINIGE GESETZSAUSZÜGE AUS DER SÜDTIROLER KAMINKEHRERORDNUNG

#### Reinigungsfristen

- Alle Teile von Gas betriebenen Feuerungsanlagen (Kamine, Verbindungsstücke, Heizkessel bzw. Ofen) müssen 1x im Jahr überprüft und gereinigt werden.
- Feuerungsanlagen, welche mit flüssigen Brennstoffen betrieben werden, müssen 2x im Jahr überprüft und gereinigt werden.
- Feuerungsanlagen, welche mit festen Brennstoffen (wie z.B. Holz) betrieben werden, müssen 3x im Jahr überprüft und gereinigt werden.

Für die Holzherde und Holzöfen mit einer maximalen Förderleistung von 18 kW (Kilowatt) gibt es eine Sonderregelung, welche besagt, dass der Betreiber die Feuerstätte (= Herd bzw. Ofen) jedes zweite Mal selbst reinigen kann. Es sollte nicht vergessen wer-



den die Selbstkehrung in das Kkehrbuch einzutragen.

*Hinweis zu den Reinigungsfristen:* Der Kaminkehrer kann bei einer Anlage mit einer nachweislich sauberen, einer stark verschmutzenden oder einer schlecht eingestellten Verbrennung andere Kehrfristen festlegen. Auf jeden Fall ist mindestens einmal im Jahr die Überprüfung und Reinigung der Anlage durchzuführen.

*Wichtig:* Werden Feuerstätten und angeschlossene Abgasanlagen oder Teile davon voraussichtlich länger als ein Jahr nicht betrieben, so muss dies dem Kaminkehrer gemeldet werden. Vor einer erneuten Inbetriebnahme ist die Anlage vom Kaminkehrer zu überprüfen.

#### **Welche Pflichten hat der Betreiber?**

- Der Haus- / Wohnungsbesitzer bzw. dessen Vertreter ist für einen sicheren Zugang zum Kamin verantwortlich (laut Arbeitssicherheitsbestimmungen Artikel 43, Absatz 2). Verschiedene Sicherungssysteme, wie z.B. eine Anschlagereinrichtung in Form von Haken oder Punkten, oder eine Seilsicherung, sorgen dafür, dass der Kaminkehrer sich sicher auf dem Dach bewegen kann. Sollten keine Sicherungssysteme vorhanden sein, so kann der Kaminkehrer für einen sicheren Zugang sorgen. Für diese zeitweilige Maßnahme kann der Kaminkehrer zusätzliche Kosten berechnen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass während

der Reinigungsarbeiten die Feuerungsanlage abgedichtet wird, um das Eindringen von Ruß in die Wohnräume zu vermeiden (in der Praxis macht dies meistens der Kaminkehrer – er wäre jedoch nicht dazu verpflichtet). Für die Entsorgung des Rußes ist der Benutzer der Feuerungsanlage verantwortlich.

- Der Benutzer oder die Benutzerin der Feuerungsanlage ist verpflichtet, den Kaminkehrer oder die Kaminkehrerin über jegliche Änderungen an der Feuerungsanlage und am Gebäude, welche sich auf die Funktionstüchtigkeit der Feuerungsanlage auswirken könnten, schriftlich in Kenntnis zu setzen.

#### **Freie Wahl des Kaminkehrers**

Der Benutzer der Feuerungsanlage hat die Möglichkeit an Stelle des zuständigen Kaminkehrerunternehmens ein anderes zu wählen. Der Wechsel muss sowohl dem bisherigen, als auch dem neuen Kaminkehrerunternehmen und der Gemeindeverwaltung schriftlich mitgeteilt werden.

Das neue Kaminkehrerunternehmen kann vom Verbraucher selbst ausgewählt werden.

#### **Tipp**

Eine regelmäßige und ordnungsgemäße Reinigung und Kontrolle der Heizanlage ist der beste Brandschutz, spart Energie und vermeidet unnötige Luftverschmutzung.

---

## Reduzierte Preise - Hallenbad Cron 4



Wie in der letzten Ausgabe vom „Pfalzner Dorfblatt“ berichtet, erhalten Familien mit Kindern, Jugendliche und Studenten reduzierte Eintrittspreise im Hallenbad in Reischach.

**Die Karten werden ab jetzt im Büro vom Tourismusverein Bruneck ausgegeben.**

## Die Agrarenergie Genossenschaft informiert

Auch heuer organisiert die Agrarenergie Genossenschaft gemeinsam mit der PRA Pustertaler Recycling Anlage die Silofolien Sammlung:

AM SAMSTAG, 06.04.2024

VON 8.00-10.00 UHR

BEI DER FRAKTIONSHALLE PFALZEN

Alle Interessierten können die Folien (Ballenfolien und Silofolien) in der besagten Zeit anliefern.

Achtung: Die Folien sollten, wie immer, frei von Netzen und Schnüren sein! Diese können separat bei der Sammlung abgegeben werden.

INFO: Für den Herbst ist eine weitere Silofolien-sammlung geplant, die frühzeitig angekündigt wird.

Für weitere Informationen kann man sich bei der Obfrau Oberjakober Petra oder beim Schriftführer Hainz Matthias melden.

*Oberjakober Petra*



## Sachwalterschaft

*Information und Unterstützung bei der Antragstellung. Auch in den nächsten beiden Jahren in Ihrer Nähe!*

Die Beratung und die Leistungen im Bereich Sachwalterschaft werden auch weiterhin dezentral in den verschiedenen Bezirken Südtirols angeboten. Im Zeitraum 01.01.2024 – 31.12.2025 wird dieser Dienst vom Verein für die Sachwalterschaft erbracht. Der zwischen dem Südtiroler Gemeindenverband und dem Verein für die Sachwalterschaft abgeschlossene Vertrag sieht für Bürger eine kostenfreie Erstberatung seitens des genannten Vereins an den Sprengelsitzen in Schlanders, Neumarkt, St. Ulrich, Brixen und Bruneck vor. Auf Wunsch (kostenpflichtige Leistung) unterstützt der Verein die interessierten Bürger außerdem im Zuge der einzelnen Verfahrensschritte bis hin zur Ernennung des Sachwalters.

### KONTAKT:

Sozialsprenkel, Paternsteig 3

1. Donnerstag im Monat

10.00 – 13.00 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr

Die Terminvereinbarung erfolgt über den Verein für die Sachwalterschaft:

SIEGESPLATZ 48, BOZEN

TEL. 0471 1882232 - INFO@SACHWALTER.BZ.IT.

Weitere Informationen zu den angebotenen Diensten können dem Informationsblatt entnommen werden, welches im Gemeindeamt bzw. im Sozialsprenkel aufliegt.

## Frauen in Gewaltsituationen

Die Gewalt an Frauen nimmt auf Staats- und Landesebene ein besorgniserregendes Ausmaß an. In Anbetracht dieses Phänomens wurde ein Landesgesetz zur Prävention und Eindämmung der Gewalt an Frauen vom Südtiroler Landtag verabschiedet. Das Gesetz beauftragt die einzelnen Gemeinden sich gegen die Gewalt an Frauen verstärkt einzusetzen. In diesem Sinne haben sich alle 25 Gemeinden des Pustertales im Anti-Gewalt-Netzwerk AGNET vereint. Jede Gemeinde ist laut dem Landesgesetz angehalten eine Kontaktperson zu ernennen, welche im Netzwerk AGNET mitwirkt. Die Gemeinde Pfalzen hat im letzten Jahr die Gemeindereferentin Claudia Bodner zur Kontaktperson ernannt. Die Referentin

hat mit der Bezirksgemeinschaft Pustertal und den weiteren 24 Gemeinden des Pustertales am 16. November 2023 das Anti-Gewalt-Netzwerk AGNET ins Leben gerufen. Gemeinsam wird künftig an einer Strategie zur Prävention und Eindämmung der Gewalt an Frauen gearbeitet.

Zur Unterstützung der Frauen in Gewaltsituationen gibt es seit mehreren Jahren in Bruneck den Frauenhausdienst der Bezirksgemeinschaft Pustertal. Er bietet Frauen in Gewaltsituationen und ihren Kindern schnelle und kostenlose Hilfe an. Das oberste Gebot für die Mitarbeiterinnen des Dienstes sind die Schweigepflicht und die Wahrung der Anonymität der Betroffenen.

**Grüne Nummer des Frauenhausdienstes: 800310303.**

## Das Pfalzner Vereinshaus

*Begeisterung weit über die Gemeindegrenzen hinaus*

Im Juli 2023 wurde das neue Vereinshaus in Pfalzen feierlich eingeweiht. Vereine und Organisationen aus Pfalzen halfen mit und beteiligten sich an der offiziellen Eröffnungsfeier. Somit nahm das Haus ganz offiziell seinen Betrieb als Kulturstätte und Veranstaltungszentrum auf. Damit dies auch möglichst reibungslos und transparent passieren kann, war das Erstellen einer Hausordnung und einer Tarifliste im Frühjahr für uns eine wichtige Aufgabe. Hierzu wurde eine eigene Ratskommission ernannt, bestehend aus den fünf Mitgliedern des Gemeinderates Gabriela Bachmann, Claudia Bodner, Hannes Hopfgartner, Bernhard Öttl und mir, Matthias Hainz, als Vorsitzenden. Nach der ersten Sitzung im Mai folgten weitere Treffen, bis unsere Kommission im Juli dann den Entwurf der Hausordnung dem Gemeinderat zur Abstimmung vorlegen konnte. Der Vorschlag wurde von den anwesenden Gemeinderatsmitgliedern einstimmig gutgeheißen. Seit der Genehmigung der neuen Hausordnung

wurde das Vereinshaus sehr gut gebucht und von den Vereinen genutzt. Einigen Vereinen wurde auch bereits ein Vereinsraum oder ein Kellerarchiv übergeben. Der „Seniorenraum“, in welchem alle zwei Wochen die Seniorenmensa abgehalten wird, wurde von der Vorsitzenden des KVV Seniorenklubs Pfalzen sehr schön gestaltet und seitdem mit Leben gefüllt. Sogar auswärtige Vereine und Einrichtungen haben bereits Buchungen vorgenommen bzw. Veranstaltungen im Vereinshaus organisiert. Die Struktur sorgt mit modernem und schlichtem Aussehen, großem räumlichen Komfort und stilvoller Einrichtung für Begeisterung bei den verschiedenen Veranstaltern und Nutzenden.

Wie gut das Haus mittlerweile ausgelastet ist, zeigen zum Beispiel die Buchungen im Januar, wo das Vereinshaus 15-mal für verschiedenste Veranstaltungen genutzt wurde. Unter anderem für Theaterproben, Seniorenmensa, eine Veranstaltung der Ministranten, die Preisverteilung vom Pfalzner

Stocksportturnier, die Präsentation der Umfrageergebnisse zum Gemeindeentwicklungsprogramm, die Vollversammlung des Südtiroler Chorverbandes Bezirk Pustertal, um nur einige zu nennen.

Damit so ein großes und viel genutztes Haus auch immer gut in Form und für die Veranstaltenden voll funktionsfähig ist, braucht es Menschen, die sich um die Struktur verlässlich kümmern. Nach längerer Suche habe ich für diese Aufgabe ein Hausmeistertrio, bestehend aus Peter, Wolfgang und Walter Hainz finden können. Seit Herbst 2023 kümmern sie sich gemeinsam vorbildlich um die Vor- und Nachbereitung des Hauses bei Veranstaltungen, übernehmen Reinigungsarbeiten, kleinere Reparaturen oder Installationen als Optimierung des Einrichtungsbestandes und sind damit für alle Hausmeistertätigkeiten verantwortlich. Als mittlerweile eingespieltes Team koordinieren Berta Plangger, welche die Ansuchen zur Nutzung in der Gemeinde entgegennimmt, das Hausmeistertrio und ich die vielen Anfragen und Nutzungen des Vereinshauses. An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei Berta und den fleißigen Hausmeistern für die tolle und wertvolle Arbeit, die sie leisten! Ich bin froh, dass wir das gemeinsam so gut hinbekommen. Abschließend noch ein Aufruf an alle, die das Vereinshaus nutzen und in Zukunft nutzen werden: lasst uns auf unser Haus der Vereine gut Acht geben und den Neubau mit großer Vorsicht nutzen, sodass wir noch lange Freude damit haben können. Für alle

Fragen bezüglich Nutzung und Tarife stehe ich gerne zur Verfügung.

*Der zuständige Gemeindereferent - Matthias Hainz*



## Biomüllsammlung

*Waschtermine für die Biotonne Jahr 2024*

29.03.2024	12.07.2024
12.04.2024	02.08.2024
26.04.2024	16.08.2024
10.05.2024	30.08.2024
31.05.2024	13.09.2024
14.06.2024	04.10.2024
28.06.2024	18.10.2024

## Forstinformationstag 2024

Am Freitag, den 19. Jänner, fand im Vereinshaus von Pfalzen der traditionelle Forstinfotag statt. Neben Bauern und Waldbesitzern aus den Gemeinden Pfalzen und Kiens waren auch Vertreter der Gemeinden, der Fraktionen und des Bauernbundes anwesend. Im vollbesetzten Seminarraum informierten Forstbeamte vom Forstinspektorat und von der Forststation Kiens über die umfangreichen Tätigkeiten des Forstdienstes in den beiden Gemeinden. In Pfalzen wurde im vergangenen Jahr der Forstweg „Stocklahner“ im Oberberg errichtet; es ist dies jener Weg, welcher unterhalb vom Kofler am Kofl startet und den Oberberg in Richtung Fins-terbach quert. Insgesamt sind in den vergangenen fünf Jahren (seit Vaia) in den drei Gemeinden der Forststation Kiens (Kiens, Pfalzen, Terenten) über 378.000 Festmeter an Schadholz angefallen. Der Schadensbefall durch den Fichtenborkenkäfer be-

trifft in den drei Gemeinden eine Fläche von 400 ha. In Pfalzen betrifft dies vor allem die Waldflächen im Oberberg zwischen Platten und Kofl. Weitere kleinere und größere Befallsflächen sind aber über das gesamte Gemeindegebiet verteilt.

Die durch Borkenkäfer und Windwurf stark geschädigten Waldbestände zeigen auch in der Landschaft ihre Spuren, die mitunter auch weit und für alle sichtbar sind. Detailliert wurde über die bestehende Schadenssituation in unseren Wäldern berichtet. Ausgehend vom Windwurf Vaia im Herbst des Jahres 2018 wurde über alle nachfolgenden Schadenssituationen berichtet. Den nachfolgenden Wind- und Schneedruckschäden aus den Jahren 2019 und 2020 folgten die starken Borkenkäferkalamitäten seit dem Jahre 2021 mit den bekannten Schadensbildern im gesamten Gemeindegebiet von Pfalzen.



stehend v.l.: die Forstbeamten Klaus Oberlechner und Gottlieb Moling; Bgm. Roland Tinkhauser – Foto K. Passler



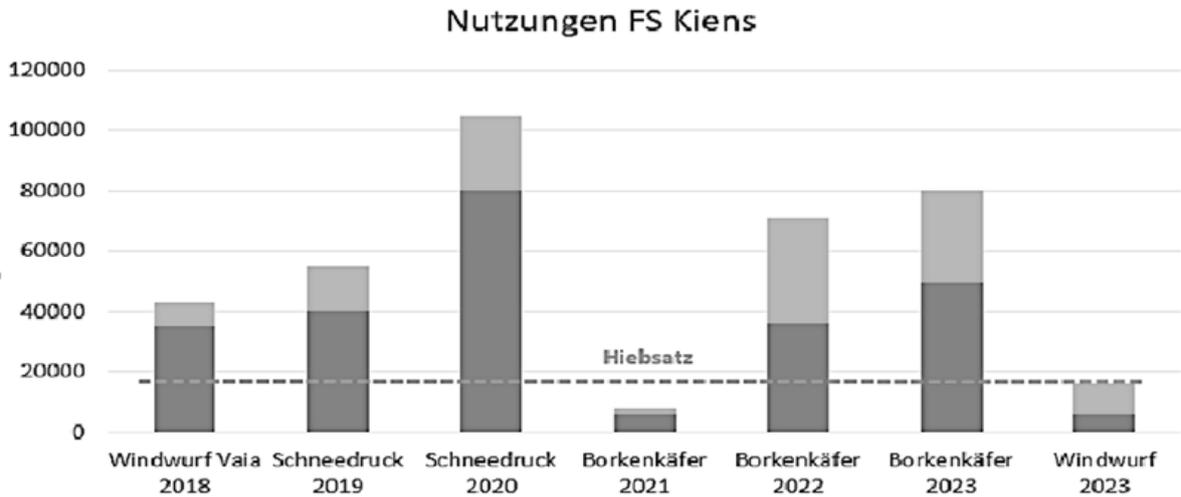
Luca Dalla Torre, seit Mai 2023 neuer Forststationsleiter in Kiens

Die Waldbesitzer haben bisher gut zwei Drittel des angefallenen Schadholzes der letzten Jahre aufgearbeitet. Aus Gründen des Forstschutzes wäre eine vollständige Aufarbeitung des Schadholzes wünschenswert. Dass dies nicht erfolgt ist, hat mehrere Gründe. Ein sehr wichtiger Grund ist die fehlende Absatzmöglichkeit für das Schadholz; dies betrifft sowohl Nutzholz als auch Brennholz. Die Bekämpfung des Fichtenborkenkäfers ist auch deswegen nur erschwert möglich, weil vom Käfer betroffene Flächen meist erst dann ausgemacht werden, so-

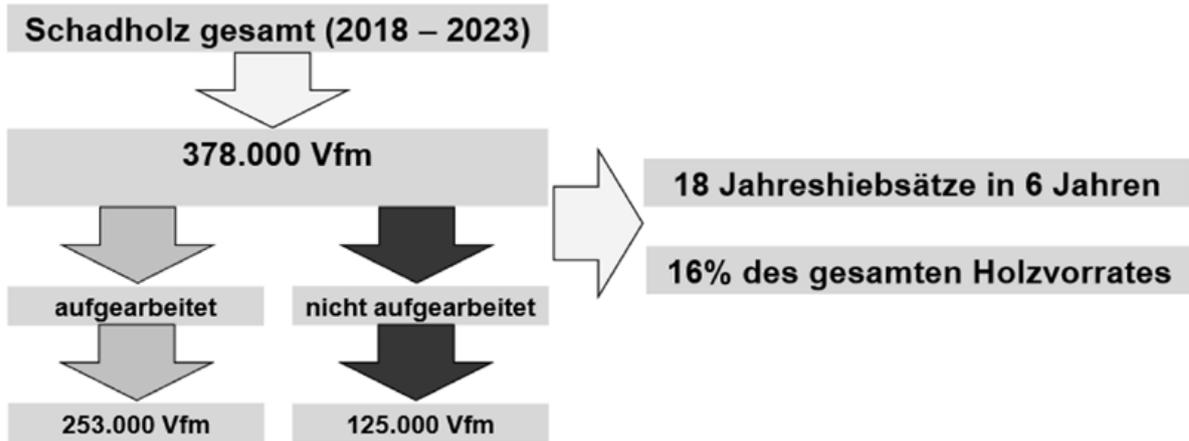
bald der Käfer die gesunden Bäume bereits befallen hat. Ein weiteres Problem liegt darin, dass der Käfer sich auch in bisher nicht gefährdeten Höhenlagen verbreitet und damit sein Befallsgebiet deutlich ausweitet.

In der Forststation Kiens sind seit dem Jahr 2018 über 700 Beitragsansuchen – etwa ein Drittel davon aus Pfalzen – für die Aufarbeitung von Schadholz eingegangen und behandelt worden. Pro Ansuchen sind im Durchschnitt € 3.700 an Fördergelder ausbezahlt worden.

## Aufarbeitung Schadholz – Forststation Kiens



## Aufarbeitung Schadholz – Forststation Kiens



Diese Grafik zeigt auf, dass dieses gehäufte Vorkommen an Schadholzereignissen sehr wohl an die Substanz unserer heimischen Wälder gegangen ist. Es wurden deshalb auch bereits Aufforstungsarbeiten zur Wiederherstellung der geschädigten Wälder

in Angriff genommen. Neben der Aufforstung mit geeigneten Baumarten, setzen die Experten auch auf die natürliche Verjüngung der geschädigten Waldbestände. Vorrangig werden diese Maßnahmen in Wäldern mit Schutzfunktion durchgeführt.

## Ergebnisse der Bürgerbefragung

Im Rahmen des Gemeindeentwicklungsprogramms, das ausdrücklich eine Bürgerbeteiligung vorsieht, wurde im Herbst 2023 eine große Umfrage in der Gemeinde Pfalzen durchgeführt. Die Bürgerbeteiligung wurde von der Beraterfirma RCM-Solutions unterstützt und begleitet.

Im Vorfeld der Befragung hat die Firma RCM-Solutions mit den Gemeinderätinnen und -räten und mit einer Gruppe von „Expertinnen und Experten“ aus der Bevölkerung Workshops durchgeführt. Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer an diesen Workshops für ihr engagiertes Mitdenken und für den regen, offenen und respektvollen Meinungsaustausch.

Die anschließend ausgearbeiteten Fragebögen konnten in Papierform oder online ausgefüllt werden. Die Pfalzner Bürgerinnen und Bürger waren besonders fleißig und haben insgesamt 904 ausgefüllte Fragebögen zurückgeschickt, was einer Rücklaufquote von 35 % entspricht und nach den Erfahrungen von RCM-Solutions einen Spitzenwert unter allen von ihnen betreuten Gemeinden darstellt. Herzlichen Dank an die Teilnehmenden für ihre Beteiligung!

Die im Fragebogen erhobenen Daten wurden am Abend des 19.01.2024 im Vereinshaus von Pfalzen präsentiert. Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister Roland Tinkhauser erläuterte Bernhard Öttl, Leiter der Arbeitsgruppe für die Raumplanung im Gemeinderat, die bisherigen Maßnahmen der Bürgerbeteiligung und skizzierte die nächsten Schritte der Gemeindeentwicklungsplanung.

Die Ausführungen der Herren Mathias Brugger und Christoph Koch von RCM-Solutions gaben Aufschluss über die Sicht der Bürgerinnen und Bürger und waren durch die verschiedenen Querverweise - Antworten der jüngeren Bevölkerung versus der älteren, die der Frauen versus die der Männer, Sichtweisen in den einzelnen Fraktionen des Dorfes ... - unterhaltsam und abwechslungsreich. Grafiken und Auswertungen der statistischen Werte machten die Aussagen sehr anschaulich und verständlich. Für die professionelle Auswertung und die

ansprechende Präsentation sei den Vertretern von RCM-Solutions an dieser Stelle nochmals gedankt. Nach der Veranstaltung blieben viele Besucherinnen und Besucher noch zu einem Umtrunk im Foyer des Vereinshauses, wo sie sich über die Ergebnisse der Befragung austauschten und in lockerer Atmosphäre miteinander ins Gespräch kamen.

Die Umfrageergebnisse wurden auch auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht, damit alle Interessierten Einblick in die Auswertungen nehmen können. Eine ausführlichere Version wurde an die Fachplaner des Gemeindeentwicklungsprogramms weitergeleitet, damit sie die für sie relevanten Informationen in ihre Planung einfließen lassen können. Wir wünschen ihnen ein gutes Gelingen bei der Umsetzung.

*Für die Arbeitsgruppe - Bernhard Öttl*



## Neue Struktur zum Skiverleih

Die bisherige Struktur zum Skiverleih wurde vor geraumer Zeit vom Sportverein selbst verwirklicht und an das Team vom „Skiverleih Pfalzen“ vermietet. Der Serviceraum zum Präparieren der Skier und Schlittschuhe war in einem Kellerraum der Sportbar untergebracht.

Mit dem Sanieren der Sportbar im vergangenen Sommer wurde dieser bisherige Serviceraum des Skiverleihs als Technikraum für Belüftung und Kühlung der Sportbar benötigt. Eine Lösung zum Weiterbestand des Skiverleihangebotes in Pfalzen musste gefunden werden. Man entschied sich für den Neubau einer Holzfertigteilkonstruktion auf der freien Fläche über dem bisherigen Verleihraum. Der Kostenvoranschlag für die Ausführung der Arbeiten, inklusive Material, belief sich auf 149.981 Euro (netto).

Die Arbeiten wurden wie folgt vergeben: Hauptarbeiten an die Firma Moser Holzbau GmbH für 110.000 Euro, an Elektro Gasser KG die Lieferung und

Montage der Elektroanlagen für 10.078 Euro, an die Firma Untergassmair GmbH die Lieferung und Montage der Heizungs- und Sanitäreanlagen für 10.179 Euro, an die Firma Oberarzbacher Werner Lieferung und Montage der Böden für 9.823 Euro, an die Firma Hofer Tor & Tür GmbH die Lieferung und Montage der Fenster und Türen für 9.900 Euro (netto).

Zusammen mit der Mehrwertsteuer und den Technikerspesen ergibt die Gesamtsumme der Realisierung der neuen Struktur, in der sowohl der Skiverleih und der Servicebereich als auch die sanitären Einrichtungen untergebracht sind, 197.287 Euro. Durch den Abschluss eines Konzessionsvertrages mit dem Team des Skiverleihs (Mairvongrasspeinten Manfred und Hilber Thomas) über 12.000 Euro Jahresmiete für die Struktur, wird sich die Investition in absehbarer Zeit amortisieren und der Gemeindeverwaltung zusätzliche Einnahmen generieren.

*Bürgermeister  
Roland Tinkhauser*



## Sanierung der Kofler Straße (fast) abgeschlossen

Die Straße zu den Berghöfen Kofler am Kofl und Breitwieser war in einem sehr schlechten Zustand. Der Unterbau hatte vielfach nachgegeben, die Trag-schicht hatte sich abgesenkt oder verschoben, die Asphalt-schicht war brüchig und voller Löcher.

Nach der Fertigstellung der Sanierung der Plattner Straße machte man den Weg frei für eine Totalsanierung des Stra-ßenabschnittes von oberhalb der Kehrerhöfe bis zum Gasthof Kofler am Kofl.

Die Projektierung übernahm das Ingenieurbüro Team 4 aus Brun-eck. Im Laufe des vergangenen Sommers wurden die Arbeiten ausgeschrieben und gingen im Ausmaß von 624.274 Euro an die Firma Kofler & Rech AG, die mit einem Abschlag von 8% als Wettbewerbssieger hervorging. Zusammen mit der MWST, den technischen Spesen und einem kleinen Polster für unvorher-

gesehene Arbeiten wurde ein Gesamtbetrag von 824.704 Euro bereitgestellt. Ein unerwarteter Landesbeitrag für dieses Sa-nierungsvorhaben von 250.000 Euro entlastete den Gemeinde-haushalt im Spätherbst.

Von der Firma Kofler & Rech AG wurden die Arbeiten zum Ein-bau von Selbstbohrankern mit Ankerplatten und Stahlnetzen an verschiedenen Straßenab-schnitten an die Firma Brunner & Leiter GmbH aus Weißenbach im Ausmaß von ca. 130.000 Euro weitergegeben, ebenso auch die Arbeiten zur Lieferung und Montage von Leitplanken an die Firma Signal System GmbH aus Bozen im Ausmaß von ca. 70.000 Euro.

Baubeginn war am 11. Septem-ber bei schönem, herbstlichem Wetter. Nach dem Einrichten der Baustelle begann man zuerst im oberen Bereich. So wie in weite-ren Abschnitten auch, wurde die alte Asphalt-schicht abgetragen

und der Unterbau der Straße erneuert. Teilweise wurde der schlechte Unterbau aufgegra-ben, abtransportiert und mit großen festen Steinschichten stabilisiert und erneuert.

Auf einem Teilstück musste die Straße bergseitig verlegt wer-den, um größere Stabilität auf dem darunter liegenden Felsen zu erlangen. Dies allerdings er-forderte den Bau einer langen und hohen Zyklopenmauer. Um sie stabil aufsetzen zu können, musste der Felsen zurechtge-legt werden. Diese Arbeiten kosteten sehr viel Mühe und Zeit, sodass der Zeitplan etwas verzögert wurde.

Zur Stabilisierung der Stra-ße talseitig wurden lange Ab-schnitte des Unterbaues mit Selbstbohrankern angebohrt und fixiert. Durch eine dicke Stahlkonstruktion wurden diese Elemente mit einer Ankerplatte und mit Stahlnetzen verbunden. Dieses ist ein sehr aufwändiges



und teures Verfahren, garantiert aber große Stabilität des Unterbaues und ermöglicht das Befahren der Straße auch während der langen Bauzeit. Wasserläufe wurden größtenteils nach Möglichkeit eingefangen, Drainagen erneuert und die Ausweichsituation für Autos verbessert. Gerade noch vor dem großen Wintereinbruch konnten die Arbeiten mit dem Anbringen von Leitplanken, auch an Stellen, die bisher nicht gesichert waren, am 18. Dezember fertig gestellt werden. Die Firma Kofler & Rech AG hat in den letzten Tagen und Wochen teilweise mit drei Bautrupps operiert und alles erdenklich Mögliche getan, um die dreimonatige Bauzeit trotz auftretender unvorhergesehener Erschwernisse und auch so mancher Regentage einhalten zu können.

Im April oder Mai dieses Jahres, je nach Witterung, wird die finale Asphaltsschicht, der sogenannte „Teppich“ angebracht und die Straßenbankette noch einmal nachgebessert. Dafür sind eine Woche bis 10 Tage Arbeitszeit vorgesehen und damit ist das Sanierungsprojekt zur Gänze abgeschlossen.

Dafür sind eine Woche bis 10 Tage Arbeitszeit vorgesehen und damit ist das Sanierungsprojekt zur Gänze abgeschlossen.

**Zu danken ist, neben den beteiligten Firmen und Ingenieuren, auch den Grundbesitzern und Anrainern für die Geduld, das Verständnis und die Mithilfe bei der Verwirklichung eines so großen Bauprojektes.**

Martin Seeber



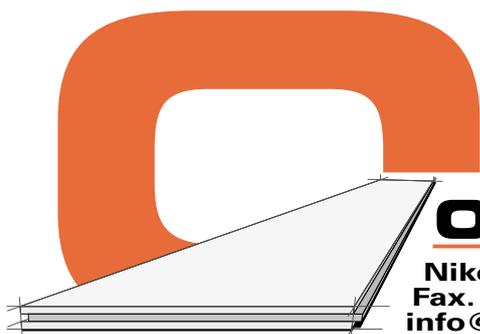
Fertiger Straßenabschnitt



Stabilisierter Unterbau durch Selbstbohranker und Stahlnetze



Austausch des Unterbaues



**Bodenleger  
oberarzbacher**

Nikolausweg 8 - 39030 Issing/Pfalzen  
Fax. 0474 56 52 35 - Mobil 348 660 25 15  
info@oberarzbacher.bz - [www.oberarzbacher.bz](http://www.oberarzbacher.bz)

## Eine Eisbearbeitungsmaschine für die renovierte Struktur

Wie schon in der letzten Ausgabe des „Pfalzner Dorfblattls“ dargelegt, wurde die Eisanlage in der Sportzone gründlich saniert. Die Kosten hierfür betragen fast genau 46.000 Euro. Durch großartige Mithilfe vieler Mitglieder der Sektion Eishockey und Stocksport über viele Wochen konnten die Renovierungskosten, die die Gemeindeverwaltung übernahm, relativ niedrig gehalten werden.

Um die erneuerte Eisanlage zu schonen, Beschädigungen an den Banden durch den Einsatz des Traktors und der über 30 Jahre alten Bearbeitungsmaschine zu vermeiden, um in zwei Jahren nicht wieder von vorne beginnen zu müssen, war es sinnvoll, sich um ein anderes Bearbeitungsgerät umzuschauen.

Die Firma Engo in Vahrn hatte mehrere gebrauchte Geräte im Angebot. Die Wahl fiel auf eine gebrauchte, elektrische Eismaschine, die neu überholt und mit neuen Batterien ausgestattet ist. Dafür mussten 36.000 Euro bereitgestellt werden. Die Eisbearbeitungsmaschine wurde vom Sportverein angekauft, wobei die Gemeindeverwaltung aber einen Sonderkapitalbeitrag im Ausmaß von 18.000 Euro beisteuerte.



Die angekaufte „neue“ elektrische Eisbearbeitungsmaschine



Eine perfekte Eissportanlage in Pfalzen

Das viel einfachere und perfekte Präparieren des Natureises garantiert vielen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Laufe des Winters eine makellose Eisfläche und eine freudige Nutzung der gesamten Struktur.

Martin Seeber

**LERCHNER**  
Fliesenleger

*Fliesen und Natursteine  
piastrelle e pietre naturali*

[www.fliesenleger-lerchner.it](http://www.fliesenleger-lerchner.it)

Fliesenleger . Piastrellista  
**LERCHNER KARL & CO OHG**

In der Richtgrube 3, 39030 Pfalzen /Falzes

M +39 338 482 10 78

T/F +39 0474 528 421

[info@fliesenleger-lerchner.it](mailto:info@fliesenleger-lerchner.it)

[www.fliesenleger-lerchner.it](http://www.fliesenleger-lerchner.it)

Mwst./P.IVA 01675870214

Str.-Nr./Cod.Fisc L RCKRL65E11D484K

## Ein Defibrillator (AED) kann im Notfall Leben retten

*Weitere Geräte im Dorfgebiet installiert*

Ein automatisierter externer Defibrillator (AED) ist ein Gerät, das einen kontrollierten Stromstoß abgibt und bei einem plötzlichen Herzstillstand zur Wiederbelebung eingesetzt werden kann.

Firmen, öffentliche Plätze und Gebäude sind mittlerweile mit automatisierten externen Defibrillatoren zur Ersten Hilfe ausgestattet. Die Orte, an denen sich ein Defibrillator befindet, sind durch die Abkürzung „AED“ und/oder einem grünen Hinweisschild mit Herz-Symbol erkennbar.

Im Dorfgebiet von Pfalzen gab es bis vor Kurzem nur ein solches Gerät in der Sportzone, das innerhalb der Sportbar im Bereich der WCs angebracht ist. Für das neue Vereinshaus hat sich der Vespa Club Pustertal, der 2010 gegründet wurde und durch den Präsidenten Karlheinz Erlacher seinen Sitz und seine Führung in Pfalzen hat, dazu entschlossen, ein solches lebensrettendes Gerät zu spendieren. Das alljährliche „Vespa Fest“ im Sommer am Pavillon in Pfalzen, bei dem sich der Club vorstellt und eine gemütliche Begegnung mit allen Interessierten ermöglicht, ist vielen von uns ein Begriff. Im Anschluss an die letztjährige Veranstaltung wurde der Ankauf eines Defibrillators beschlossen und im Außenbereich des neuen Vereinssaales angebracht und der Gemeindeverwaltung übergeben.

Auch die FF Pfalzen hat mit seinem Hauptmann Ben-

jamin Mairvongrasspeinten und seinem Ausschuss den Ankauf eines Defibrillators für den Außenbereich bei der Feuerwehrrhalle in Pfalzen in Auftrag gegeben und installieren lassen. (Siehe eigenen Bericht) Dieses Gerät ist, im Gegensatz zu den anderen, in einer Säule untergebracht, die im Winter erwärmt und im Sommer gekühlt wird, sodass das Gerät bei jeder Temperatur und Witterung im Außenbereich einsetzbar bleibt. Außerdem wird beim Gebrauch dieses Gerätes die Landesnotrufzentrale automatisch kontaktiert.

Im Namen der Gemeindeverwaltung und der Bevölkerung sei dem Vespa Club Pustertal und der FF Pfalzen für diese wertvolle Initiative gedankt.

*Martin Seeber*



*Übergabe des Defibrillators von Karlheinz Erlacher an Bürgermeister Roland Tinkhauser*

### ENGEL & VÖLKERS

**Sie möchten Ihr Haus, Wohnung, Bauernhof oder Grundstück erfolgreich verkaufen?**

Mit unserer langjährigen Erfahrung in der Immobilienbranche und unserem weitreichenden Netzwerk an Kaufinteressenten haben wir den richtigen Käufer, der den Wert Ihrer Immobilie zu schätzen weiß. Kontaktieren Sie mich gerne für eine unverbindliche Beratung und kostenfreie Marktpreiseinschätzung.

**BRUNECK**

Real Estate International GmbH | Licence Partner Engel & Völkers Italia Srl  
Kapuzinerplatz 9 | 39031 Bruneck | +39 0474 77 29 11 | [Andreas.Crazzolara@engelvoelkers.com](mailto:Andreas.Crazzolara@engelvoelkers.com)



## Was ist das für ein Masten am östlichen Ortseingang von Pfalzen?

Ja, genau diese Frage werden sich so manche gestellt haben. Es handelt sich hierbei um einen sogenannten Peitschenmasten, an dem eine Verkehrslesekamera montiert werden wird.

Was ist eine Verkehrslesekamera? Mit einer solchen werden von jedem vorbeifahrenden Fahrzeug Bilder des Kennnummernschildes (Targa) aufgenommen und in einem zentralen Server verschlüsselt gespeichert. Der Zugang zu den entsprechenden Bildern ist durch ein strenges Protokoll genauestens festgelegt und nur bestimmten Behörden unter festgelegten Voraussetzungen gestattet. Damit können bei Bedarf die Verkehrsflüsse im ganzen Land „live“ verfolgt und im Notfall Umleitungen veranlasst werden. Außerdem können die Aufnahmen für statistische Zwecke herangezogen werden. Zudem kann die Verkehrslesekamera bei der Verbrechens-

bekämpfung dienlich sein. Im Bezirksrat Pustertal wurde die Teilnahme aller Gemeinden an diesem Bezirksprojekt, das Teil eines Landesprojektes ist, zugesagt. Für die Gemeinde Pfalzen wurde der Standort für die Installation einer Verkehrslesekamera auf diesem Streckenabschnitt festgelegt.

Die Umsetzung allerdings gestaltete sich als schwierig, da in diesem Bereich kein Strom für den Betrieb einer solchen Kamera zur Verfügung stand. Anfangs dachte man an die Verwirklichung einer Zuleitung vom Fernheizwerk über eine Länge von über 700 Metern. Da die Kosten hierfür, die die Gemeinde zu tragen hat, über 26.000 Euro betragen hätten, suchten wir in Absprache mit dem zuständigen Landestechniker nach Alternativen. Auch in der Nähe des Dorfeinganges war kein geeigneter Strom erreichbar. Entweder hätte die Straße

aufgerissen und überquert werden müssen oder es stand nur Strom für die Straßenbeleuchtung zu Verfügung, der aber nur bei Aktivierung der Beleuchtung fließt. Auch ein Betrieb durch eine Solarzelle war ungeeignet. Auf der Ostseite des Konsortialweges bei der Kirche zum Hl. Valentin fand sich ein leicht zugänglicher Punkt, von dem aus ein Leerrohr mit Kabel zur Landesstraße hin verlegt werden konnte. Die Strecke und die Kosten betragen weniger als die Hälfte, der ursprünglich veranschlagten. Im Gemeinderat wurde eine Haushaltsumbuchung von genau 13.000 Euro für dieses Projekt vorgenommen. Im Spätherbst, nachdem die Landwirte die Ernte eingebracht hatten, wurden die entsprechenden Grabungsarbeiten vorgenommen und das Fundament für den Masten gegossen. Für die Verwirklichung wurden die Firmen Gartner Roland, Elektro



Gasser KG und Pro Light GmbH, alle aus Pfalzen, beauftragt. Der Ankauf und der Betrieb einer „Sim Karte“ für die Übermittlung der Daten und der Ankauf der Kamera, bzw. die Installation derselben, wird von der Provinz übernommen und im Frühjahr verwirklicht.

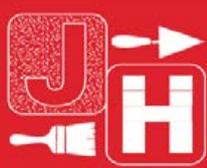
Möglicherweise wird der Straßendienst Pustertal zudem eine sogenannte Schneekamera zur Ferneinschätzung der Schneesituation auf dem Gemeindegebiet von Pfalzen installieren wollen.

Zu danken gilt dem Grundbesitzer Georg Dorigo und dem Obmann des BVK (Bodenverbesserungskonsortium) Dietmar Asper für die sehr offene und konstruktive Zusammenarbeit in Bezug auf die Grabungsarbeiten auf den jeweiligen Grundparzellen.

*Martin Seeber*  
Vizebürgermeister



*Masten für die Verkehrslesekamera am Ostrand von Pfalzen*



**HOPFGARTNER JOHANN GmbH**  
www.hopfgartner.bz.it



VERPUTZ- & MAURERARBEITEN

GIPS- & MALERARBEITEN

**Hopfgartner Johann GmbH**  
Bachla 19  
I-39030 Pfalzen (BZ) Italien  
Tel. +39 0474 528 253  
Mobil +39 348 264 6842  
www.hopfgartner.bz.it  
info@hopfgartner.bz.it

*Viele Menschen hinterlassen Spuren, aber nur wir Handwerker hinterlassen Eindrücke!*

Realisierte Wohnanlage „MOIDL“ in Luttach





**Hopfgartner Johann Immobilien**  
Bachla 19  
I-39030 Pfalzen (BZ) Italien  
+39 348 264 68 42  
johann@hopfgartner.bz.it

# Kostenlose „Gem2Go“-App

Für Südtiroler Gemeinden

Mit der Einführung der innovativen „Gem2Go“ App erhalten Bürgerinnen und Bürger in Südtirol eine leistungsstarke Plattform für den mobilen Zugriff auf umfassende Informationen über ihre Gemeinden und Bezirksgemeinschaften. Die kostenlose App, entwickelt in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Gemeindenverband, bietet eine Vielzahl von Funktionen, um Bürger stets auf dem Laufenden zu halten.

## Die wichtigsten Funktionen von „Gem2Go“ im Überblick:

**Umfassende Informationen:** Die App stellt detaillierte Informationen zu allen Gemeinden und Bezirksgemeinschaften Südtirols bereit. Dazu gehören die digitale Amtstafel, Veranstaltungen, Gemeindeblatt, News, wichtige Gemeindeeinrichtungen und Zivilschutzmeldungen.

eins

**Bürgermeldungen:** Nutzer haben die Möglichkeit, Schäden wie kaputte Laternen, Schlaglöcher oder herumliegenden Müll direkt über die App zu melden. Mit der Integration von Foto- und Standortinformationen wird eine effiziente Kommunikation mit den Körperschaften ermöglicht.

zwei

**Push-Benachrichtigungen:** Die App informiert automatisch über Veranstaltungen, News und Zivilschutzmeldungen per Push-Benachrichtigung, um die Nutzer stets auf dem aktuellen Stand zu halten.

drei

**Übersichtliches Design und einfache Bedienung:** „Gem2Go“ überzeugt durch ein ansprechendes Design und eine benutzerfreundliche Oberfläche, die eine intuitive Navigation ermöglicht.

vier

**Stetige Weiterentwicklung und Updates:** Die App wird kontinuierlich weiterentwickelt, um den Bedürfnissen der Nutzer gerecht zu werden. Regelmäßige Updates garantieren eine optimale Performance und neue Funktionen.

fünf

Die App ist sowohl für iOS als auch für Android verfügbar und kann kostenlos im jeweiligen App-Store heruntergeladen werden.

Weitere Informationen zur App sind auf der offiziellen Website [www.gem2go.it](http://www.gem2go.it) verfügbar.

„Bleiben Sie immer auf dem Laufenden, erhalten Sie alle relevanten Informationen zu Ihrer Gemeinde direkt auf Ihr Smartphone - mit der Gem2Go App!“



Website  
[www.gem2go.it](http://www.gem2go.it)

**An die Vereine in Pfalzen,**

wir möchten euch dazu einladen, von der Gelegenheit Gebrauch zu machen, eure Veranstaltungen kostenlos zu bewerben! Die Gemeinde Pfalzen bietet allen Vereinen die Möglichkeit, sich auf ihrer offiziellen Webseite zu registrieren und Veranstaltungen zu veröffentlichen. Diese Informationen werden nicht nur auf der Webseite der Gemeinde angezeigt, sondern auch in der innovativen Gem2Go App, die alle wichtigen Informationen rund um Pfalzen bereitstellt.

**Warum solltet ihr diese Chance nutzen?**

**Kostenlose Werbung:** Die Registrierung und Veröffentlichung von Veranstaltungen auf der Gemeinde-Webseite und in der Gem2Go App sind völlig kostenfrei. Das ist eine hervorragende Möglichkeit, eure Events einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren, ohne dabei das Vereinsbudget zu belasten.

eins

zwei

**Reichweite:** Durch die Präsenz auf der Webseite der Gemeinde und in der Gem2Go App erreicht ihr sowohl Pfälzner Mitbürger als auch Interessierte und Touristen, die sich in der Region aufhalten. Das bedeutet eine große Reichweite für eure Veranstaltungen.

**Professionelle Präsentation:** Eure Veranstaltungen werden nicht nur mit Datum, sondern auch mit ansprechenden Fotos und einer detaillierten Beschreibung präsentiert. Dadurch zieht ihr die Aufmerksamkeit potenzieller Teilnehmer und Gäste auf euch.

drei

**So könnt ihr teilnehmen:**

Registriert euch:

Besucht die offizielle Webseite der Gemeinde Pfalzen und registriert euren Verein.

Veröffentlicht eure Veranstaltungen:

Nutzt die Plattform, um eure kommenden Events mit Datum, Foto und einer informativen Beschreibung zu teilen.

Für weitere Informationen besucht

[WWW.PFALZEN-GEMEINDE.BZ.IT](http://WWW.PFALZEN-GEMEINDE.BZ.IT)

oder kontaktiert uns direkt.

[BILDUNGSAUSSCHUSS PFALZEN](mailto:INFO@BA-PFALZEN.IT)

[INFO@BA-PFALZEN.IT](mailto:INFO@BA-PFALZEN.IT)



## my.summer 2024

*Erlebniswochen, Almwoche, Tagesfahrten - Die Gemeinde Pfalzen bietet in Zusammenarbeit mit dem Jugenddienst im Sommer 2024 wieder ein spannendes Programm für Kinder und Jugendliche.*

**Erlebniswochen.** Die Natur erforschen, sich beim Spielen so richtig auspowern, Unbekanntes entdecken, der Kreativität freien Lauf lassen und spannende Abenteuer erleben. Im Sommer 2024 organisiert der Jugenddienst vom 17. Juni bis 16. August gemeinsam mit der Gemeinde Pfalzen wieder Erlebniswochen für Kinder und Jugendliche. Wöchentliche Schwerpunkte begleiten die TeilnehmerInnen durch einen erlebnisreichen Sommer. Dabei ist sicher für jeden etwas dabei! Pädagogisch ausgebildetes Personal begleitet dabei die Kinder und Jugendlichen. Vom 17. bis 21. Juni gibt es eine Waldwoche für Kinder zwischen 3 und 5 Jahren, sowie 6 und 10 Jahren. Ab dem 24. Juni starten dann die Erlebniswochen für Kinder & Jugendliche zwischen 3 und 5 Jahren, 6 und 8 Jahren, 9 und 12 Jahren, sowie 11 und 15 Jahren.

**Almwoche.** Für Jugendliche zwischen 11 und 15 Jahren wird vom 26. bis 30. August eine spannende Almwoche unter dem Motto „mountain.vibes“ organisiert. In den Bergen rund um Innervillgraten im AVS-Bergheim „Friedl Mutschlechner“ warten zahlreiche Abenteuer darauf, erlebt zu werden. Ein abwechslungsreiches Programm garantiert viele tolle Erfahrungen. Angefangen beim Sitzen am Lagerfeuer, Träumen unterm Sternenhimmel bis hin zum gemeinsamen Kochen, Spielen, Ratschen und vielem mehr.

**Tagesfahrten.** Neben den Erlebniswochen warten auch zwei Tagesfahrten. Die Erste führt am 20. Juli zu einem actionreichen Tag nach Innsbruck. Teilnehmen können alle Jugendlichen ab 12 Jahren. Zudem steht am 19. Oktober eine Fahrt nach Gardaland für alle ab 10 Jahren am Programm.

**Jobs & Praktika.** Für alle, die auf der Suche nach einem Praktikum oder Job sind, bietet der Jugenddienst einerseits intern Möglichkeiten an und andererseits werden in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsvermittlungszentrum Bruneck zwei Beratungstermine am 05. März und am 03. April im Jugenddienst organisiert, wo sich Jugendliche über Sommerjobs und -praktika informieren können. Jeweils von 15.30 bis 16:30 Uhr.

Nähere Informationen zum Sommerprogramm gibt es im Jugenddienst Dekanat Bruneck unter **0474 410242**.

Die Sommerbroschüre mit den Details zu den Wochen kann ab Mitte Dezember auf der Homepage des Jugenddienstes [[www.vollleben.it](http://www.vollleben.it)] heruntergeladen werden.

Anmeldungen für die Sommerangebote sind ab Donnerstag, 01. Februar 2024 um 09.00 Uhr unter **[www.vollleben.it](http://www.vollleben.it)** möglich.

Anmeldungen für Tagesfahrten und Almwochen ab Donnerstag, 01. Februar 2024 um 08.00 Uhr.



Fotos: my.summer Erlebniswochen Pfalzen © Jugenddienst Dekanat Bruneck

## Rückblick KFB 2023

*Rückblick auf ein aufregendes Jahr 2023: Unser Fokus lag darauf, die Bedürfnisse aller Frauen in verschiedenen Lebenssituationen und Generationen zu berücksichtigen.*

Das Jahr startete mit dem **Vortrag „Die 25-Stunden-Frau“** von Frau Brigitte Schrott, der nach dem Maria-Lichtmess-Gottesdienst stattfand. Hier wurden wertvolle Tipps für berufstätige Mütter gegeben, von der Akzeptanz eigener Schwächen bis hin zum kraftvollen Neinsagen.

Im Februar organisierten wir zwei **Selbstschutzkurse für Frauen mit Marco Buraschi** von der Sicherheitsfirma STS. Dabei wurden der Umgang mit Pfefferspray, Befreiungstechniken und weitere Schutzstrategien vermittelt. Der Frühling brachte den **Taufnachmittag**, den **Weltgebetstag** und den **Kreuzweg zum Bachstöckl**. **Am Baumfest der Neugeborenen vom Jahrgang 2022** nahmen trotz Regenwetter viele Familien teil und legten teilweise auch aktiv Hand an. Im Sommer begeisterte der **„Tag der Gärten“** die Besucher und wir durften mit kulinarischen Angeboten im Widumgarten und einer beeindruckenden **Talentshow** mitwirken. Der KFB-Ausschuss sammelte bei einer **Wanderung** im Gardaseegebiet und einem gemütlichen Beisammensein, neue Ideen und Impulse. Die Teilnahme des KFB-Ausschusses am **„Women's Run“ in Brixen** im September war für uns eine bereichernde und aufregende Erfahrung. Im Oktober fand erstmals eine **Gedenkmesse für**

**Sternenkinder** statt, für jene Kinder, die vor, während oder kurz nach der Geburt verstorben sind. Um ihrer zu gedenken wurden Kerzen angezündet und zum Kindergrab getragen. Der **„Kirschtakropfn-Kurs“** war rasch ausgebucht. Auf Grund der großen Nachfrage planen wir eine Wiederholung im Jahr 2024. Den Advent starteten wir mit einem **Frühstück am Issinger Weiher** bei musikalischer Unterhaltung von talentierten Flötenspielerinnen. Das Jahr schlossen wir mit der **Hl. Messe zu Maria Empfängnis** und der weihnachtlichen Kleinkindandacht, welche wir zusammen

mit den Kindergartenkindern liebevoll gestalteten, erfolgreich ab.

Die KFB dankt herzlich allen Helfern, Mitgestaltern und Besuchern der Veranstaltungen. 2024 verspricht bereits neue Ziele, darunter besinnliche Messen, einen Vortrag zum Thema „Sucht vorbeugen“ für Erwachsene und einen Workshop zum gleichnamigen Thema für Jugendliche, den Kreuzweg zum Bachstöckl, einen „Tirschtalkurs“, den „Kirschtakropfn-Kurs“, das Baumfest für Neugeborene vom Jahrgang 2023, das Adventsfrühstück und Vieles mehr.



## Buchvorstellung: Unser lieber Martin

Vor zwei Jahren war es der Hl. Nikolaus gewesen, den der Katholische Familienverband Südtirol (KFS) den Familien als großen Freund der Kinder und nachahmenswertes Beispiel für Klein und Groß in dem Bilderbuch „Unser guter Nikolaus“ vorgestellt hatte. Nun ist ein zweites Buch in derselben Aufmachung erschienen: Dieses handelt vom Hl. Martin. Auch er ist ein bei den Kindern äußerst beliebter Heiliger. Das Buch wurde gestern bei der Martinskirche in Hofern (Gemeinde Kiens/Pustertal) vorgestellt.

Obwohl er nie offiziell heiliggesprochen wurde, wird Martin in aller Welt als Heiliger verehrt. Das Martinsfest am 11. November kennen vor allem die Kinder. So wie Martin Licht und Freude in die Welt gebracht hat, so machen auch die Kinder es hell, wenn sie mit ihren Laternen durch die Nacht gehen. Das Tun der Kinder kann auch für uns Erwachsene eine Einladung sein, den Hl. Martin nachzuahmen – und dabei das Glück zu spüren, das die erleben, die gut zu anderen sind.

Das Fest des Hl. Martin sollte nicht nur in Kindergarten und Schule gefeiert werden, sondern auch in den Familien. Dabei will das neue Bilderbuch „Unser lieber Martin“ helfen. Es erzählt auf 48 Seiten kindgerecht Martins Leben, bringt seine bekanntesten Geschichten, aber auch geschichtlich belegte Daten und Südtiroler Besonderheiten. Zudem enthält es zwei Martinslieder, Anleitungen zum Basteln, zum Backen und zu einer Martinsfeier in der Familie sowie Ideen, wie wir alle ein bisschen Martin sein können.

Die bunten Bilder in dem Buch hat Ruth Oberschmied gemalt, Karl Tschurtschenthaler hat die Texte geschrieben und von Manuela Unterthiner Mitterrutzner, der geistlichen Assistentin des KFS, stammt der Vorschlag für eine Martinsfeier in der

Familie. Die Grafik besorgte wieder Klara Oberlechner. Auf jeder Seite gibt es viel zu sehen und zu entdecken. Das Buch möchte Klein und Groß einladen, darin zu blättern, zu lesen oder den Geschichten zu lauschen. Es will zum Schauen und Staunen ermuntern, zum Singen, Basteln, Backen und gemeinsamen Feiern. Gedacht ist es in erster Linie für Kindergarten- und Grundschulkindern und kann gut in den Familien sowie in Kindergarten und Schule eingesetzt werden.



Karl Tschurtschenthaler, Anna und Lorenz Larcher, Klara Oberlechner, Ruth Oberschmied, Franz und Sepp Willeit, Manuela Unterthiner-Mitterrutzner und Angelika Mitterrutzner. Foto © KFS



Bei der Martinskirche in Hofern (Gemeinde Kiens/Pustertal) wurde das neue KFS-Martinsbuch vorgestellt. Foto © KFS



**SÜDTIROL**  
Die Magie der Vielfalt

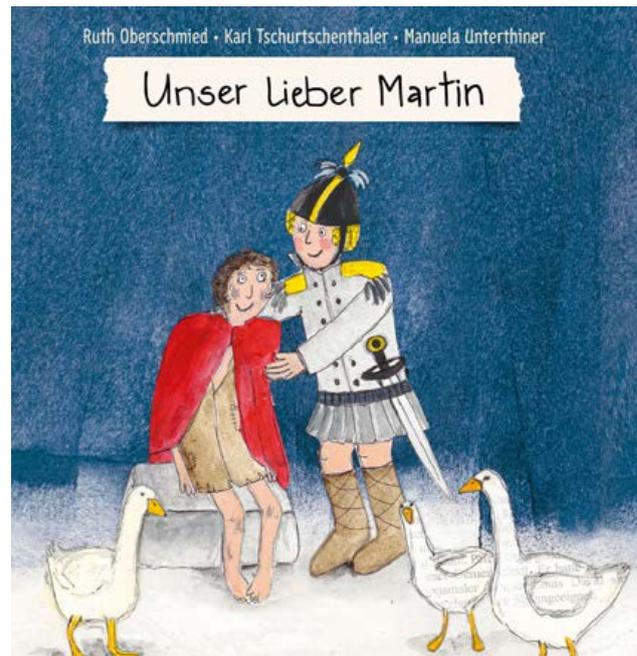
Bei der Buchvorstellung wurden kurze szenische Darstellungen der Martinsgeschichte mit Pferd, Reiter (Franz Willeit) und Bettler (Sepp Willeit) nachempfunden, die Autoren erklärten Idee und Entstehungsgeschichte des neuen Martinsbuches und abschließend wurde das von KFS-Präsidentin Angelika Mitterrutzner gebackene Martins-Brot geteilt.

Erhältlich ist das Buch „Unser lieber Martin“ im KFS-Verbandsbüro und bei den Zweigstellen des Familienverbandes, im Haus der Familie am Ritten und in verschiedenen Buchhandlungen (um 10€).

TEL. 0471/974778;

INFO@FAMILIENVERBAND.IT;

WWW.FAMILIENVERBAND.IT



## Vortrag: Schnelle Erste Hilfe bei Kindern

Am 18. Oktober organisierte der KFS einen Vortrag mit Kinderarzt Dr. Michael Panzenberger. Thema: „Schnelle Erste Hilfe bei Kindern“. Nach einer allgemeinen Einführung konnten die Anwesenden Fragen stellen, welche Dr. Panzenberger dann beantwortete. Es ging von einfachen Erkältungen bis zum Pseudo Krupp, von Verbrennungen über Übelkeit, Vergiftungen, leichte Kopfverletzungen usw. Mit seiner netten Art ging Dr. Panzenberger auf alle Fragen ein. Wir danken ihm für seine Bereitschaft, diesen Vortrag abzuhalten und der FF Pfalzen für das zur Verfügung stellen des Sitzungsraums.



Dr. Michael Panzenberger

## KFS: Stricken

*Für Anfänger und leicht Fortgeschrittene*

Ab 10. November hat der KFS einen Strickkurs organisiert, um diese leicht in Vergessenheit geratene Handarbeit wieder in Erinnerung zu rufen. Als Referentin konnten wir Frau Annelies Baumgartner gewinnen. Geplant waren 5-6 Treffen, 6 sind es geworden. Dieser Einladung sind einige junge Frauen gefolgt und so wurden unter der Anleitung von Annelies Handschuhe, Schals und sogar Pullover gefertigt. Die Teilnehmerinnen waren mit Begeisterung bei der Sache, so werden wir auch in diesem Jahr wieder etwas in dieser Art organisieren. Wir danken Annelies für ihre Bereitschaft diesen Kurs zu führen und ihr Wissen und ihre Hilfe weiterzugeben. Vielleicht gelingt es uns auch eine offene Strickrunde ins Leben zu rufen, bei der man sich trifft, miteinander strickt und sich austauscht. Wer weiß?!



## KFS: Turnen für Kinder

Vom 24. Oktober bis zum 13. Dezember wurde in der Turnhalle von Pfalzen wieder ein „Turnen für Kinder“ von 4 bis 6 Jahren abgehalten. Unter der Leitung von Frau Carolin Sullmann Althuber trafen sich wöchentlich insgesamt 22 Kinder zu Bewegung und Spaß. Da die Nachfrage so groß war, wurden kurzfristig 2 Gruppen gebildet. Die Kinder waren mit Begeisterung bei der Sache und fühlten sich richtig wohl. Da dieses Angebot so gut angenommen worden ist, werden wir es ab März wiederholen. Danke Caro für deine Bereitschaft, diese Kurse abzuhalten.




MANIKÜRE  
PEDIKÜRE  
GESICHTSPFLEGE  
DEPILATION

**MELANIE MAIRVONGRABPEINTEN**  
Grubenweg 22 · I-39030 Pfalzen  
+39 377 328 8232 · mmbeautystudio1109@gmail.com

## KFS: Adventkranzbinden für Familien

Heuer hat der KFS nach einigen Jahren wieder ein Adventkranzbinden für Familien angeboten. Alles wurde hergerichtet und so trafen sich einige Familien im Jugendraum am Samstag vor dem 1. Adventsonntag zum gemeinsamen Binden. Es entstanden wahre Kunstwerke. Alle Teilnehmer nahmen erfreut ihren Kranz mit nach Hause, welcher sie dann durch die Adventszeit begleitet hat. Wir bedanken uns nochmals ganz herzlich bei allen die uns Material zur Verfügung gestellt haben und ganz besonders bei Ernst Engl (Perchner in Issing), der uns, so wie in den vergangenen Jahren, auch heuer wieder die Tannenzweige geschnitten und zur Verfügung gestellt hat.



## KFS: Der Nikolaus kommt ins Haus



Auch dieses Jahr kam auf Wunsch der Nikolaus am 6. Dezember zu den Familien nach Hause. Heuer besuchte Nikolaus mit seinem Gehilfen, dem Knecht Ruprecht, 64 Kinder. So konnte in den Familien eine besinnliche und persönliche Feier gestaltet werden. Mit großen Augen erwarteten die Kinder den Nikolaus und manch einer überraschte ihn mit einem selbstgemalten Bild. Ein ganz besonderes Erlebnis für alle!

# TRÄUMEN, PLANEN, BAUEN.

**DURNWALDER BAU**  
0474/528 174 • [www.durnwalder.com](http://www.durnwalder.com)

## KFS: Kindersegnung

*Kleiner Stern ganz groß*

Am 28. Dezember 2023 lud der KFS zur Kindersegnung ein. Diese stand unter dem Thema „Kleiner Stern ganz groß“. Gespannt lauschten die Kinder der Geschichte vom kleinen Stern, der unscheinbar inmitten großer Sterne lebt und dann aber die Aufgabe bekommt, die Heiligen Drei Könige zum Jesuskind zu führen. So wie der kleine Stern fühlen auch wir uns manchmal klein und unscheinbar und leicht zu übersehen. Aber Jesus sieht uns alle, er vergisst niemanden und ist für alle da. Sehr viele Familien mit ihren Kindern sind der Einladung gefolgt. Anschließend an die Feier konnte, wer wollte, mit den Kindern nach vorne kommen und von Pater Paul einzeln gesegnet werden. An dieser Stelle geht ein großes Dankeschön an die Gitarrengruppe unter der Leitung von Rosa Mair, welche die Kindersegnung mit ihrem Spiel mitgestaltet hat und an alle großen und kleinen Leser. Und natürlich auch an Pater Paul, der mit seiner netten Art der Feier vorgestanden ist.



## Mittagstisch der KVW-Senioren

Endlich sind die Umbauarbeiten am Vereinshaus abgeschlossen! So konnte die KVW-Seniorenclubleiterin Helga Kostner mit ihren Mitarbeitern die Pfälzer Senioren im November wieder zum Mittagstisch einladen. Dieses Angebot wird gerne angenommen. Jeden 2ten Mittwoch treffen sich ca. 55 Senioren zum Mittagessen in netter Gesellschaft und verbringen unterhaltsame Stunden miteinander.



### VORANKÜNDIGUNGEN

Am 27. Februar findet ein Informationsabend zum Thema „Patientenverfügung“ mit dem ehemaligen Primar Dr. Hartmann Aichner statt. Die Ortsgruppe hofft auf zahlreiche Teilnahme.

Am 1. März lädt der Seniorenklub Pfalzen im Vereinshaus zum Preiswattturnier mit den Senioren von Terenten ein

## Gründung der Seelsorgeeinheit Kiens

Vor mehr als einem Jahr begann für die Pfarreien Kiens, Ehrenburg, St. Sigmund, Terenten und Pfalzen der offizielle Auftrag zur Bildung einer Seelsorgeeinheit. Bald wurde der Pfarreienrat gegründet und damit ein Gremium geschaffen, wo pfarreienübergreifende Aktionen geplant werden.

Am 01. Oktober 2023 fand in der Pfarrkirche Kiens die erste große gemeinsame Festlichkeit zur Errichtung der Seelsorgeeinheit statt. Frau Egger Manuela aus Kiens hat unserer Pfarreiengemeinschaft ein farbenfrohes Logo entworfen. Die Kreisform sowie unser Motto „Miteinander für alle“ drücken die Zusammengehörigkeit aus. Die fünf Kreissegmente überlappen sich und in der Mitte entsteht ein Stern als Sinnbild des Glaubens. Sie stehen stellvertretend für die fünf Pfarreien, die durch die Ecken und Kanten ihre Besonderheiten zum Ausdruck bringen. Mit einem feierlichen Einzug, den die Musikkapelle Kiens musikalisch umrahmte, zogen Prälat Eduard Fischnaller, Pfarrer Michael Bachmann, Pater Paul Borek und Chorherr Maximilian Stiegler, begleitet von den Ministranten, den Pfarrgemeinderäten, den vielen Abordnungen der Vereine und Verbände, den politischen Vertretern der drei Gemeinden und den zahlreichen Gläubigen der fünf Pfarreien in die imposante Pfarrkirche von Kiens ein.

Prälat Eduard Fischnaller CR zelebrierte den Festgottesdienst. Als offizielles Dokument übergab er die Dekrete zur Gründung der Seelsorgeeinheit Kiens an die Vorsitzenden der fünf Pfarreien. Unter der Leitung von Martin Ranalter, der Organistin Ursula Mayrl und den Bläsern der Musikkapelle Terenten führten Sängerinnen und Sänger aus unseren verschiedenen Chören die „Messe zu Ehren des Heiligen Niklaus von Flüe“ von J.B. Hilber auf. Karl Tschurtschenthaler aus Pfalzen schrieb ein Gebet für unsere Seelsorgeeinheit. Mit Inbrunst wurde es am Ende des Gottesdienstes gemeinsam gebetet und vielleicht hat manch einer von uns Bitten und Wünsche für unsere Gemeinschaft beigefügt. Mögen sie gute Früchte tragen und mögen sich Menschen finden lassen, die in der neuen Seelsorgeeinheit unterstützend und ideenreich mitwirken.

Im Anschluss fand ein gelungener Umtrunk im Vereinshaus statt, der Gelegenheit für interessante Gespräche und Kontakte bot. Für Stimmung sorgte eine Bläsergruppe der Musikkapelle Pfalzen.

Viele helfende und mitwirkende Hände aus Kiens, Ehrenburg, St. Sigmund, Terenten und Pfalzen haben diesen Tag zu einem besonderen Glaubensfest gemacht. Ein herzliches Vergeltsgott dafür und möge der Gedanke des Miteinanders stets in unseren Herzen, Gedanken, Gebeten und Taten verankert sein.

*Weithaler Evelyn - Vorsitzende des Pfarreienrates  
der Seelsorgeeinheit Kiens*



## Zu Fuß zum Heiligen von Abtei

Vor 20 Jahren wurde der Steyler Missionar P. Josef Freinademetz heiliggesprochen. Und ebenso 20 Jahre ist es her, dass im Pfalzner Pfarrgemeinderat beschlossen wurde, eine Fußwallfahrt von Pfalzen zum Geburtshaus des Heiligen nach Ojes in Abtei zu machen. Am Samstag, 7. Oktober 2023, wurde die Wallfahrt nun zum zehnten Mal abgehalten – heuer erstmals als Initiative der neu gegründeten Seelsorgeeinheit Kiens. Ein Großteil der Wallfahrerinnen und Wallfahrer kam wieder aus Pfalzen.

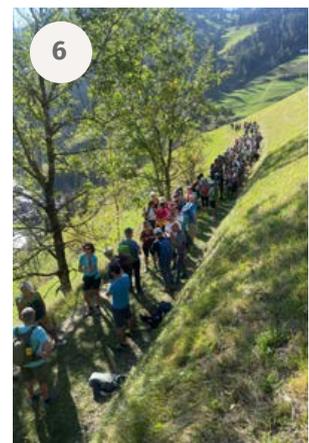
Erstmals hatte man sich im Herbst 2004 auf den Weg ins Hochabteital gemacht. Etwa 80 Wallfahrerinnen und Wallfahrer waren damals dabei. In den Jahren 2006, 2009, 2010, 2012, 2014, 2017, 2019 und 2022 wurden die Wallfahrten wieder abgehalten – und die Zahl der Teilnehmenden wuchs nach und nach auf weit über 100 an.

Heuer war es wieder soweit: Treffpunkt war um 5 Uhr in der Pfarrkirche von Pfalzen. Von hier aus machten sich die knapp 80 Wallfahrerinnen und Wallfahrer – unter ihnen auch der Kapuziner Br. Paul Borek, der in unserer Seelsorgeeinheit tätig

ist – auf den Weg. Unter sternklarem Himmel, der einen sonnigen Tag ankündigte, ging es über Issing hinunter nach Kiens. Hier spendete Pfarrer Michael Bachmann in der Pfarrkirche den Pilgersegen und schloss sich der Gruppe an – nach 2022 bereits das zweite Mal.

Inzwischen war die Schar auf über 100 Fußpilger angewachsen. Unterwegs wurde gebetet, es gab aber auch Zeit, um miteinander ins Gespräch zu kommen und so die Gemeinschaft in der Seelsorgeeinheit und darüber hinaus zu pflegen und zu festigen.

Nach einem kurzen Halt bei der Kornmutter in Ehrenburg erreichte die Gruppe Montal, wo im Wirtshaus „Alpenrose“ gemeinsam gefrühstückt wurde. Bevor es weiterging, kehrten die inzwischen etwa 130 Wallfahrerinnen und Wallfahrer in der Pfarrkirche von Montal zu einer Besinnung ein. Es ging dabei um das Wunder der Gemeinschaft, das derart groß sein kann, dass – so wie das Evangelium von der wunderbaren Speisung der 5000 erzählt – alle zusammen nicht nur ausreichend, sondern sogar viel mehr als genug zum Leben haben.



Über Onach, dem letzten deutschsprachigen Ort am Eingang des Gadertales, gelangten die Wallfahrer am Vormittag zum Weiler Grones, der bereits zu Welschellen und damit zur Gemeinde Enneberg gehört. Inzwischen stand die Sonne hoch am wolkenlosen Himmel und beschien warm das herbstlich gefärbte Tal. Hier in Grones luden die Familien Gasser und Castlunger wie schon in früheren Jahren zu einem Halbmittag mit Weißwürsten, Tirtlen, Gebackenem und vielem mehr ein – zur großen Freude der Wallfahrtsgruppe. Die dabei gesammelten Spenden kamen dieses Mal dem Bäuerlichen Notstandsfonds zugute.

Nur ungern brach man wieder auf. Aber sollte das Ziel erreicht werden, musste das sein. Es ging also weiter: zunächst hinunter nach Zwischenwasser, dann ein Stück weit die Straße nach Welschellen hinauf, hinüber zum Hof Prestì und von dort hinab zur Gadertaler Straße, weil der Radweg auf der anderen Talseite noch immer gesperrt ist. Auf dem kurzen Straßenstück bis Pikolein sorgten die Carabinieri von St. Vigil für die nötige Sicherheit. Nach einer kurzen Einkehr in der Antoniuskirche von Pikolein wurde schließlich am frühen Nachmittag der Fischteich an der Gader in St. Martin in Thurn erreicht, wo die Wallfahrerinnen und Wallfahrer von der ersten Fußwallfahrt an stets willkommen geheißen werden. Am Teichufer konnten sie ausrasten und aus dem Rucksack zu Mittag essen.

Gestärkt und ausgerastet ging es dann nach Wengen: zunächst ein kurzes Stück auf der Gadertaler Straße, wiederum begleitet von den Carabinieri aus St. Vigil, und dann durch Feld und Wald über den Weiler

Pastrogn hinauf zur Pfarrkirche von Wengen. Hier wurde ein letztes Mal Halt gemacht und gemeinsam überlegt, was es heißt, Salz der Erde und Licht für die Welt zu sein.

Über die Weiler Furnacia, Arciara und Valgiarèi – im letzten Weiler schenkte eine Familie Saft und Tee auf – wurde schließlich gegen 19 Uhr nach 42 Kilometern Marsch das Geburtshaus des Hl. Josef Freinademetz in Ojes erreicht. Hier fand die Fußwallfahrt mit einem feierlichen Gottesdienst ihren Abschluss.

Als die Wallfahrerinnen und Wallfahrer aus der Kirche traten und die Busse bestiegen, welche die Firma Gatterer zum 10. Mal kostenlos zur Verfügung stellte, hatte sich bereits die Nacht über das Abteital gelegt. Mit den Bussen kehrten alle nach Pfalzen und Kiens zurück, von wo manche noch ihre weitere Heimfahrt antraten.

*Karl Tschurtschenthaler*



## BILDTEXTE

- 1 | Es ist mittlerweile hell geworden: die Wallfahrerinnen und Wallfahrer haben soeben Ehrenburg hinter sich gelassen.
- 2 | Aufstieg nach Onach über eine Nebenstraße
- 3 | Ob bergauf oder bergab – die Kreuzträger gehen voran.
- 4 | Abstieg vom Hof Prestì zur Gadertaler Straße
- 5 | Unterwegs bei herbstlichem Kaiserwetter
- 6 | Kurze Rast vor dem letzten Aufstieg nach Wengen
- 7 | Etwa auf halbem Wege zwischen Wengen und dem Ziel Ojes
- 8 | Der lange Zug kurz vor dem letzten Weiler Valgiarèi, den die Wallfahrerinnen und Wallfahrer passieren

## Caritas

### ALTKLEIDERSAMMLUNG

Im November 2023 fand nach dreijähriger Pause wieder eine Gebrauchtkleidersammlung der Caritas statt. Der Erlös aus dieser Sammlung wird dazu genutzt, bedürftige Menschen in Südtirol zu unterstützen. Ein besonderer Dank gilt der Bauernjugend Pfalzen für ihre Mithilfe.



### LEBENSMITTELSAMMLUNG

Am 11. November 2023 konnten bei der Lebensmittelsammlung im Kaufhaus Hitthaler zahlreiche Geld- und Lebensmittelspenden für das Projekt "LeO" gesammelt werden. Josef Unteregelsbacher bedankt sich herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern. Ein großer Dank gilt auch allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die einen wertvollen Beitrag für das Projekt geleistet haben.



Elisabeth Auer

# FINIX

**HANDWERKSBRAUEREI & BREWPUB**

PFALZEN - HANDWERKERZONE BACHLA 6A

TEL. 328 2222602

WWW.FINIXBREWPUB.COM

INFO@FINIXBREWING.COM

- handwerklich hergestelltes Puschtra Craft Bier
- selbstgemachte, authentische Burger
- Dry Aged Steaks vom einheimischen Rind
- vegane und vegetarische Gerichte
- entspannte Atmosphäre im amerikanischen Stil

@finixbrewing @finixbrewpub

Quality  
 since 1900

KFZ-WERKSTATT • AUTOELEKTRIK • REIFENDIENST • KLIMASERVICE • ACHSVERMESSUNG • WINDSCHUTZSCHEIBENREPARATUR UND AUSTAUSCH

# sonnengarage

**\*NEU\***  
 Hauptuntersuchung  
 (Collaudo) der  
 Kraftfahrzeuge  
 bis 3,5 t

KFZ-HANDWERK  
 SERVICE

Gebrauchtwagen

Abschleppdienst

Handwerkerzone Bachla 15, Pfalzen,  
 Tel.: +39 0474 529158, Fax: +39 0474 529905,  
 www.sonnengarage.it, info@sonnengarage.it



## Sternsingen 2024

Heuer haben sich wieder 24 Kinder und Jugendliche als Sternsinger in Pfalzen und Issing auf den Weg gemacht, um Spenden für arme Menschen zu sammeln. Das gesammelte Geld kommt dieses Jahr nach Madagaskar.

Am ersten Tag haben wir uns um 7:45 Uhr getroffen. Wir waren alle voller Euphorie. So war es auch an den nächsten zwei Tagen. Wir Sternsinger freuten uns sehr, dass wir fast überall herzlich willkommen geheißen wurden. Mit Hilfe der Bevölkerung der Pfarrei Pfalzen konnten wir 17.755€ einsammeln. Somit können wir das Leben von vielen armen Menschen ein wenig erleichtern.

Besondere Highlights für uns Sternsinger waren das gemeinsame Tirtl- und Gerstesuppeessen (spendiert von Frau Aichner Barbara vom Kasserhof und ihrem Team) am 05.01.2024, sowie das Mitgestalten der Heiligen Messe am 06.01.2024.

Wir freuen uns, wenn wir auch nächstes Jahr wieder in den Häusern von Pfalzen und Issing willkommen geheißen werden.

*Nora Hochgruber  
Sternsingerin*



## A Liechtl für di

### Kerzenaktion der Ministranten

Die Pfalzner Ministranten bastelten auch heuer wieder Kerzen für Allerheiligen. Unter gekonnter Anleitung von Marianna Zassler und Rosa Mutschlechner wurden an die hundert Kerzen verziert. Die Aktion „A Liechtl für di“ ist mittlerweile fast nicht mehr wegzudenken. Die Bevölkerung freut sich immer wieder über die schönen Kerzen. Die Ministranten bedanken sich bei den Pfalznern für die freiwilligen Spenden; dadurch konnte ein Reinerlös von 954 Euro erzielt werden.

Vergelt´s Gott!

Hier noch ein paar Bilder der Ergebnisse:



## Bethlehemlicht



Wir bedanken uns ganz herzlich für die Spenden in Höhe von 1.079,05 Euro.



Lena nimmt das Bethlehemlicht entgegen.



Die Ministranten holen das Bethlehemlicht am Brenner ab. Ein Vergelt's Gott der Freiwilligen Feuerwehr für den Transport.



1.R.v.l.n.r.: Aloa Greta, Gschliesser Clara, Weger Jonas, Grünbacher Philipp, Hofer Anja, Winding Emma, Oberhofer Niclas, Gasteiger Hans, Oberhofer Benjamin, Pfarrer Michael

2.R.v.l.n.r.: Willeit Oskar, Dorigo Laurin, Ferdigg Paul, Schuster Frieda, Niederkofler Liah, Huber Nadine

---

## Ministrantenaufnahme

Die Aufnahme neuer Ministranten ist ein bedeutsamer Moment in unserer Pfarrgemeinde. Die jungen Gläubigen bringen Engagement und Freude mit, sie bereichern die Gottesdienste und stärken unsere Gemeinschaft. Am 13. Jänner wurden bei einem feierlichen Gottesdienst mit Pfarrer Michael 15 neue Ministranten aufgenommen.

Ein herzlicher Dank geht an die acht Ministranten, die ihren Dienst beendet haben:

- Mair Felix – 7 Jahre
- Gatterer Andreas – 6 Jahre
- Oberlechner Rene – 6 Jahre
- Winkler Paul – 6 Jahre
- Del Frari Lisa – 5 Jahre
- Gatterer Gabriela – 5 Jahre
- Mair Natalie – 5 Jahre
- Winkler Max – 4 Jahre

Wir können nun auf mehr als 70 Ministranten zählen! Ein besonderer Dank gilt hier den Ministrantenleitern, die sich mit viel Freude und Fleiß um sie kümmern und stets bemüht sind, ein vielfältiges Programm anzubieten.

Nach dem Gottesdienst wurden alle Ministranten mit einem köstlichen Wienerschnitzel und Pommes belohnt.

Herzlichen Dank an Franz & Berni sowie der Frauenbewegung für die ausgezeichnete Bewirtung!



**Herzliche Einladung zum Infotreffen**

# **GEMEINSAMER FIRMWEG**

Wir laden alle Jugendlichen und Eltern der Seelsorgeeinheit zu einem Informationsabend zum gemeinsamen Firmweg ein. Alle, die bis zum 07.06.2025 16 Jahre alt sind können gefirmt werden.

**27.05.2024 - Ratssaal Terenten**

**29.05.2024 - Widum Pfalzen**

**31.05.2024 - Vereinshaus Kiens**

**Beginn jeweils um 20.00 Uhr**

Hast Du noch Fragen? Dann melde Dich bei uns:  
Evelyn Weithaler 346 6713415  
Monika Falk 348 4788374  
Benjamin Hainz 340 4906002



Seelsorgeeinheit  
**KIENS**  
Kiens Ehrenburg St. Sigmund  
Terenten Pfalzen

## Pustertaler Bezirkswallfahrt der Bäuerinnen

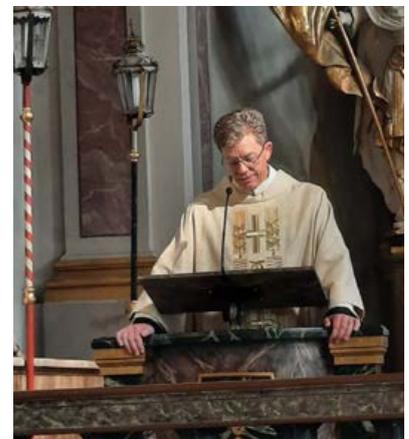
Es war eine kurze Auszeit vom Alltag, als wir Bäuerinnen uns am Freitag, 13. Oktober trafen. Der Grund dieses Zusammenkommens war die alljährliche Bezirkswallfahrt, die in diesem Jahr die Ortsgruppe Kiens organisierte. Das Thema dieser Wallfahrt war „Dankbarkeit und Zufriedenheit“.

Bei strahlend blauem Himmel versammelten wir uns in großer Anzahl beim Issinger Weiher, von dort aus zogen wir betend zur neu sanierten Kirche von Kiens. Ortspfarrer Michael Bachmann begleitete uns vorbetend. Ein Gänsehautgefühl verbreitete sich, als dann noch die Marienlitanei angestimmt wurde.

In der Kirche angekommen wurde von der Ortsbäuerin Roswitha ein kurzer Gedanke zum Thema dieser Wallfahrt vorgetragen. „Dankbar zu sein be-

deutet nicht, dass man alles hat, es zeigt aber die Zufriedenheit mit dem, was man hat.“ In der von uns Bäuerinnen passend zum Erntedank geschmückten Kirche feierten wir die heilige Messe. Wir dankten für das gute Erntejahr, das unfallfreie Arbeiten auf den Höfen und wir beteten um den Frieden in den Familien, in unserem Land und auf der ganzen Welt. Die Messe wurde vom Kirchenchor Kiens mit passenden Liedern umrahmt. Als das Lied „Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost was kommen mag“ angestimmt wurde, versinnbildlichte dieses das Gottvertrauen für das scheidende, aber auch für das kommende Jahr.

Anschließend saßen wir beim Gassenwirt bei einer sehr guten Marende zusammen und nutzten die Gelegenheit, Kontakte und Freundschaften zu pflegen.




**PAUL'S STOFFE**

**Paul's Stoffe** des Paul Hithaler  
Sichelburg Str. 26  
39030 Pfalzen/Südtirol

Tel. +39 0474 528 171  
Mobil +39 335 6944420



**PÖRNBACHER**  
PRÄZISION MASCHINENBAU

**decodesign** - Edelstahlprodukte

Handwerkerzone Bachla 17, I-39030 Pfalzen  
Tel. 0474 529053 Fax 0474 529957  
www.poembacher.net info@poembacher.net



Sehr guter Ausbildungsplatz für Maschinenbaumechaniker - jetzt bewerben!

## Jahreshauptversammlung der Bäuerinnen

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 03. Dezember 2023 um 14 Uhr im Hotel Falken statt. 42 Bäuerinnen folgten der Einladung. Harrasser Melanie begrüßte alle Anwesenden, allen voran den Ausschuss, Baur Gruber Veronika von den Ehrengästen des Bezirkes, Mair Florian in Vertretung der Bauern, Aichner Jakob der Bauernjugend, Hopfgartner Josef der Senioren, Bodner Claudia in Vertretung des Bürgermeisters und den Chronisten Fischer Rudi. Es folgten die Grußworte der Ehrengäste. Der Tätigkeitsbericht wurde von Renate Niedermair vorgetragen und anschließend der Kassabericht von Reichegger Maria. Im Anschluss gab es einen interessanten Vortrag von Berger Ingrid aus Lappach. Passend zur Weihnachtszeit, erklärte die Kräuterpädagogin und Kräuterexpertin verschiedene Räuchermethoden mit heimischen Kräutern. Für alle Anwesenden brachte sie eine Kräutermischung mit, die jeder mit nach Hause nehmen durfte. Bei einer leckeren Marende ließen die Anwesenden den 1. Adventssonntag ausklingen.



## Christbaumaktion der SBJ Pfalzen

Die Bauernjugend Pfalzen organisierte auch im Jahr 2023 wieder die alljährliche Christbaumaktion, welche am 3. Adventssonntag am Pavillon stattfand. Rund 70 Christbäume wurden am Tag zuvor gehackt und anschließend zum Pavillon gebracht, wo sie dann bis zum nächsten Morgen aufbewahrt wurden. Schon früh am Sonntagmorgen ging es dann los, denn der Ansturm war groß. Gegen eine freiwillige Spende war es möglich eines der Bäumchen mitzunehmen. Uns freute es zu sehen, wie groß die Nachfrage und das Interesse an unserer Christbaum-

aktion war. Dank der großzügigen Spenden konnten wir eine anschauliche Summe von 635 € einnehmen. Die Bauernjugend Pfalzen rundete schließlich noch mit einer Spende von 365 € auf 1.000 € auf. So war es uns möglich 500 € der Organisation „Südtirol hilft“ und weitere 500 € dem „Bäuerlichen Notstandsfonds Südtirol“ zugute kommen zu lassen. Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals bei allen Beteiligten bedanken und ein herzliches Vergelt's Gott auch allen großzügigen Spendern aussprechen!



## Einsätze der Feuerwehr Pfalzen

04.10.2023

Um 02.08 Uhr wurde die FF Pfalzen mittels Pager zu einer Tierrettung gerufen. Eine Kuh war in den Futterboden gefallen und konnte sich nicht mehr befreien. Mittels Seilwinde und Umlenkrollen konnte die Kuh Alma gemeinsam mit dem Bauer unverletzt aus ihrer misslichen Lage befreit werden. Um 03.30 Uhr konnten die 20 Wehrmänner den Einsatz beenden.

06.10.2023

Insektenbekämpfung im Grubenweg. 2 Wehrmänner standen 1,5 Stunden im Einsatz.

06.10.2023

Die Landesnotrufzentrale alarmierte um 15:39 Uhr die Feuerwehr Pfalzen mittels Pager zu einem Böschungsbrand in die Lupwaldstraße bei der Elzenbaumer Mühle. Der Komposthaufen hat Feuer gefangen und wurde mit Wasser abgelöscht. Der Einsatz konnte nach 1 Stunde beendet werden.

24.10.2023

Alarmierung der FF Pfalzen um 16.38 Uhr durch die Landesnotrufzentrale. Ein Fahrzeug hat im Riedingerweg, Antlassweg sowie in der Sichelburgstraße

eine größere Menge an Betriebsmittel verloren. Die Wehrmänner haben Ölbindemittel ausgebracht. Anschließend wurde die Straße gemeinsam mit der Kehrmaschine der Gemeinde gereinigt. 15 Mann standen 1 Stunde im Einsatz.

03.11.2023

Telefonische Alarmierung der FF Pfalzen durch das Weiße Kreuz Bruneck. Aufgrund des Schneefalls kann ein Krankentransport auf den Kofl mit dem Krankenfahrzeug nicht durchgeführt werden. Die FF Pfalzen übernahm den Patienten bei der FF-Halle und brachte diesen mit einem geeigneten Fahrzeug nach Hause. 2 Mann standen 1 Stunde im Einsatz.

11.11.2023

Kanalöffnung bei einem landwirtschaftlichen Gebäude in der Plattnerstraße. 2 Wehrmänner standen 1,5 Stunden im Einsatz.

27.11.2023

Alarmierung der FF Pfalzen auf Anforderung des Weißen Kreuzes Bruneck durch die Landesnotrufzentrale um 14.50 Uhr. Eine Person musste nach einem Baustellenunfall eine weite Strecke zum Ret-

tungsfahrzeug getragen werden. Die 12 herbeigeeilten Wehrmänner unterstützten den Rettungsdienst dabei. Nach 15 Minuten konnte der Einsatz beendet werden.

02.12.2023

Die Landesnotrufzentrale alarmierte um 06.44 Uhr die Kommandoschleife der FF Pfalzen zu einer Türöffnung, da sich in der Wohnung eine zu betreuende Person befand. Die Wohnungstür im Bürgerheim konnte von außen nicht geöffnet werden. Die FF Pfalzen öffnete die Tür zur Wohnung. Der Einsatz konnte nach 30 Minuten beendet werden.



27.12.2023

Erneute Alarmierung der FF Pfalzen auf Anforderung vom Weißen Kreuz Bruneck durch die Landesnotrufzentrale um 03.50 Uhr zur Tragehilfe. Eine Person musste in der Greinwaldnerstraße durch ein enges Stiegenhaus zum Rettungsfahrzeug getragen werden. 12 Wehrmänner standen 30 Minuten im Einsatz.



29.12.2023

Alarmierung der Gefahrgruppe Pfalzen um 16.04 Uhr gemeinsam mit dem Gefahrgutzug der Feuerwehr Bruneck und Feuerwehr Toblach zu einem Gefahrgutunfall in Rein in Taufers. In einem Hotel kam es bei Wartungsarbeiten im Technikraum des Schwimmbades zu einem Unfall mit Chlormittel. Der Gefahrgutzug unterstützte die Ortsfeuerwehr Rein in Taufers beim Auffangen und Umpumpen des Gefahrstoffes. Des Weiteren wurde das Hotel mittels Hochdruckklüftern belüftet. Der Einsatz für die 9 Wehrmänner der FF Pfalzen konnte um 19.30 Uhr beendet werden.



30.12.2023

Telefonische Alarmierung zu einer Kanalöffnung in der Plattnerstraße. Aufgrund von Baggerarbeiten wurde ein Abwasserschacht durch Material verlegt, wodurch das Wasser über eine Wiese abfloss. Der Schacht wurde vom Material befreit und anschließend mittels Hochdruck gereinigt. 2 Wehrmänner standen 1 Stunde im Einsatz.



FF Pfalzen, Florian Mair

## Feuerwehr Pfalzen installiert öffentlich zugänglichen Defibrillator (AED)

AED-Säulen dienen zur Verbesserung der Rettungskette und wurden bereits in anderen Teilen Südtirols erfolgreich eingesetzt. Ein Kreislaufstillstand kommt plötzlich, ohne jegliche Vorwarnung und ohne Rücksicht auf das Alter, das Geschlecht oder die Herkunft.

In so einem Fall ist sofortiges Handeln gefragt. Ein abgesetzter Notruf sowie der Beginn der Herzdruckmassage sind entscheidend. Der in der Säule verstaute halbautomatische Defibrillator kann bei Anwendung die Überlebenschancen des Betroffenen deutlich erhöhen. Diese Geräte sind in der Anwendung so einfach und sicher, dass diese durch Laien verwendet werden können und so jeder Helfer zum Lebensretter werden kann. Die Helfer werden dabei sogar von Mitarbeitern der Landesnotrufzentrale unterstützt. Wird die Klappe der AED-Säule geöffnet ertönt ein Warnsignal. Sollte das AED-Gerät entnommen werden, sendet dies automatisch eine Mitteilung an die Landesnotrufzentrale und informiert die dortigen Mitarbeiter über den Notfall. Wird das AED-Gerät aktiviert, öffnet sich automatisch eine Funkverbindung zu den Mitarbeitern der Landesnotrufzentrale, welche alle ausgebildete Notfallsanitäter sind. Diese können so die Helfer unterstützen und bei den zu treffenden Maßnahmen Anweisungen geben.

Der Freiwilligen Feuerwehr Pfalzen ist es ein großes Anliegen, ein öffentlich zugängliches AED-Gerät bei der Feuerwehrrhalle zu installieren.

Der halbautomatische Defibrillator soll einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Bevölkerung und der hier zahlreichen anwesenden Touristen leisten.

Die Kosten für die Anschaffung und Wartung werden zu 100% von der Freiwilligen Feuerwehr Pfalzen getragen und sollen ein Zeichen des Dankes für die stetige Unterstützung durch die Bevölkerung sein. Weiters plant die Feuerwehr einen Tag der offenen Tür, wo das AED-Gerät der Bevölkerung präsentiert wird und diese sich damit vertraut machen kann. Auch das Weiße Kreuz bietet einen speziellen Aus-

bildungskurs von 5 Stunden an, wodurch man das AED-Anwenderzertifikat erhält. Infos dazu findet man auf der Website vom Weißen Kreuz.

Alle Infos zur Anwendung von AED-Geräten sowie weitere wichtige Tipps zum Thema „Erste Hilfe“ finden sich auch in der kostenlosen App: „Erste Hilfe Weißes Kreuz“.

In der Hoffnung, dass das Gerät nie zur Anwendung kommt, sollte es dennoch benötigt werden, hoffen wir, das beherzte Ersthelfer richtig reagieren und so ein Menschenleben gerettet werden kann.

*FF Pfalzen,  
KDT-Stv Florian Mair*



## Sportliche Erfolge der Spielergemeinschaft St.Lorenzen/Pfalzen Fußball

Seit geraumer Zeit arbeiten die Sektionen Fußball des ASV St. Lorenzen und des SSV Pfalzen zusammen und bemühen sich, dass Jugendliche verschiedener Jahrgänge die Möglichkeit haben, ihren Lieblingssport Fußball weiterhin auszuüben. Da es nicht immer möglich ist in einem einzelnen Dorf Mannschaften gleicher Jahrgänge zu bilden, haben sich die Ausschüsse beider Vereine entschieden, diese Spielergemeinschaft zu gründen. Die Trainingseinheiten und Meisterschaftsspiele finden alle in der neuen Sportzone von St. Lorenzen statt, wobei die Pfalzner Athleten mit einem perfekt organisierten Shuttleservice durch die Pfalzner Trainer Christian Aschbacher und Kurt Klapper mit Sportbussen nach St. Lorenzen chauffiert werden. Unsere Jungs, aufgeteilt auf zwei Mannschaften, werden unter der Leitung der Trainer Markus Rieder (UEFA B Trainer) und Kurt Klapper (Co-Trainer) für die B-Jugend und Peter Ryser (UEFA B Trainer) und Christian Aschbacher (UEFA C Trainer) für die A-Jugend, viermal wöchentlich bestmöglich auf ihrer sportlichen Laufbahn begleitet und betreut. Diese

gezielte professionelle fußballerische Ausbildung hat jetzt auch ihre Früchte getragen. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte haben beide Jugendmannschaften die Hinrunde auf dem ersten Platz beendet. Dadurch qualifizierten sie sich beide für die Rückrunde in der höheren Liga "FIGC-Elite" und müssen sich somit nun mit den besten Gegnern südtirolweit messen. Um dieses herausfordernde Ziel zu erreichen, braucht es natürlich zahlreiche Trainingseinheiten und viel Einsatz von Seiten der Jugendlichen und deren Trainern. Die Saison wird immer länger mit einer sehr kurzen Winterpause. Möglich ist dies nur, weil mittlerweile optimale Voraussetzungen durch den neuen Kunstrasen in der Lorenzner Sportanlage vorliegen. Dieser wird auch in den Wintermonaten immer schneefrei gehalten, um eine solche Meisterschaft auch bei Minusgraden zu bewältigen. Mit dem Zitat von Ernst Ferstl „Erfolg ist ein Geschenk – eingepackt in harte Arbeit“ wünschen wir unseren Spielern und Trainern viel Erfolg weiterhin bei dieser neuen Herausforderung.

*Team Fußball St. Lorenzen/Pfalzen - Vitale Domenico*



## Jugendspieler Hofer Tobias

*In die U15 Nationalmannschaft einberufen*

Heuer im Herbst wurde Hofer Tobias erstmals für die U15 Südtirol Auswahl einberufen. Durch seine konstanten und beeindruckenden Leistungen auf dem grünen Rasen machte der junge Fußball-

ler auf sich aufmerksam. So wurde er im Zuge eines Freundschaftsspiels in Modena mit der U15 Südtiroler Auswahl von Beobachtern der Nationalmannschaft entdeckt und schließlich zu einem

Probetraining der U15 Nationalmannschaft in Verano Brianza (Mailand) einberufen. Die Begeisterung für den Fußball, sowie sein Einsatz und Engagement kombiniert mit einer großen Portion an Talent und vorbildhaftem Verhalten für die Mannschaft brachten für den jungen Nachwuchsspieler nun auch den Erfolg. Als einer von zwei auserwählten Fußballern aus Südtirol fuhr Tobias am 09. Jänner 2024 nach Mailand und konnte so im Training und im anschließenden Spiel sein Können unter Beweis stellen. Die Herausforderung, sich mit den besten Fußballern Italiens messen zu dürfen, war wohl ein sehr (hoffentlich nicht) einmaliges und besonderes Erlebnis. Lieber Tobias, wir wünschen dir weiterhin viel Freude und tolle Erlebnisse. Wir sind stolz auf dich!

*SSV Pfalzen Sektion Fussball*



*v.l.n.r.: Tobias Hofer (SSV Pfalzen) und Emanuele Bruson (Virtus Bozen)*

## Musikkapelle Pfalzen

### TÖRGGELE -ABEND DER MUSIKKAPELLE

Nachdem ein gelungenes, aber intensives Musikjahr 2023 beendet worden war, organisierte der Ausschuss der Musikkapelle Pfalzen einen Törggelleabend für die Vereinsmitglieder.

Beim Neuwirt in Terenten feierten die Musikanten die Erfolge des abgelaufenen Jahres bei einem leckeren Abendessen und guter Unterhaltung durch das flotte Duo „die Grofnstoana“. Es wurde bis in die Nacht hinein bei bester Stimmung gelacht, gesungen und getanzt.



### CÄCILIA

Am 25. November gestaltete die Musikkapelle den Vorabend-Gottesdienst zu Ehren der Hl. Cäcilia. Nach dem Kirchenkonzert gab es für die Musikanten eine kleine, aber feine interne Feier im Probelokal. Das Cäcilienessen fand dann am 10. Dezember beim Gasthof Jochele statt. Dieses gesellige Beisammensein war noch einmal ein Dank an alle aktiven Mitglieder für die geleisteten Dienste rund ums Jahr.

### WEIHNACHTS-KEKSAKTION NACH RORATE

Am 3. Adventsonntag umrahmte eine Klarinettengruppe der Musikkapelle die Hl. Messe. Anschließend verkauften einige Musikanten auf dem Kirchplatz hausgemachte und selbstgebackene Weihnachtskekse, Stollen und schmackhafte Zelten. Ein großer Dank geht an Evi Gasteiger, die die Leckereien zubereitete und der Musikkapelle den Erlös als Spende überließ.



Hintere Reihe v. l.: Plangger Franz, Hainz Julian, Seeber Georg, Willeit Matthias, Willeit Christian  
Vorne v.l.: Hofer Franziska, Gartner Sabine, Baumgartner Julia, Hopfgartner Alexandra



### MUSIKKAPELLE PFALZEN – VOLLVERSAMMLUNG MIT NEUWAHL DES AUSSCHUSSES

Die Musikkapelle Pfalzen eröffnete im Januar mit der Vollversammlung das neue Musikjahr. Im Anschluss eines ausführlichen Rückblickes auf ein erfolgreiches Jahr 2023 wurde ein neuer Ausschuss gewählt. Georg Seeber bleibt Obmann und geht somit in seine 5. Periode im Ausschuss der Kapelle. Ebenfalls wurden Julian Hainz, Sabine Gartner und Julia Baumgartner in ihren Ämtern bestätigt. Neu in den Ausschuss rückten Alexandra Hopfgartner, Christian Willeit und Franziska Hofer. Zusammen mit dem Präsidenten des Aufsichtsrates Franz Plangger und Kapellmeister Matthias Willeit bilden diese den neuen Ausschuss der Musikkapelle, der für die kommenden vier Jahre, bis zum großen Jubiläumsjahr 2027 „200 JAHRE MUSIKKAPELLE PFALZEN“, im Amt bleibt.

## Dorfmeisterschaft im Eisschießen

Unter besten Wetterbedingungen konnten wir von der Sektion Stocksport am 14. Jänner 2024 wieder die traditionelle Dorfmeisterschaft der Vereine und Clubs austragen.

22 Moarschoftn waren unserer Einladung gefolgt und zeigten am Eisplatz ihr Können.

Im Finale standen sich wieder einmal zwei Pioniermannschaften gegenüber, der Finalist vom letzten Jahr „Die Prettauert“ gegen die starke Moarschoft rund um den Eisschützen Robert Oberhollenzer,

„Die Hoachalma“. „Die Prettauert“ konnten sich in einem spannenden Finale, das in 6 Kehren ausgetragen wird, 6:5 durchsetzen und sicherten sich somit den Titel des Dorfmeisters. Wir gratulieren zu der hervorragenden Leistung!

Nach dem Turnier konnten wir die Preisverteilung wieder im Vereinshaus abhalten, wo auf die Stocksportler noch ein warmes Essen wartete. Bürgermeister Roland Tinkhauser und Sportreferent Martin Seeber richteten einige Gruß- und Dankesworte an die Anwesenden und man konnte mit der Preis-

verteilung beginnen. Alle Moarschoften konnten wir mit schönen Preisen belohnen, dies ist nur mit Hilfe unserer zahlreichen Spender und Gönner möglich. Ein großer Dank geht an alle unsere Sponsoren und Helfer.

Anschließend an die Preisverteilung konnten wir noch einige langjährige Mitglieder auszeichnen. Werner Oberhollenzer, Lukas Zassler, Benjamin Althuber, Thomas Knapp, Georg Althuber und Fabian Oberparleiter wurden für 25-jährige treue Mitgliedschaft geehrt und ihnen wurde ein Geschenk überreicht. Vielen Dank für eure Dienste für den Verein! Wir bedanken uns noch bei allen Helfern auf und neben dem Eisplatz und bei allen Stocksportbegeisterten und hoffen, dass auch in den nächsten Jahren unser Dorfschießen wieder vollbesetzt stattfinden kann! Stock Heil!



v. l. Ausschuss: Hons und Tina Hopfgartner, Josef Oberhollenzer, Josef Oberparleiter und Hubert Nöckler mit den Geehrten: Werner Oberhollenzer, Lukas Zassler, Benjamin Althuber, Thomas Knapp, Georg Althuber und Fabian Oberjakober



Die Finalisten "Die Prettauer" und die "Hoachalma"



Sieger und Dorfmeister "Die Prettauer" v. l. Hons Hopfgartner (Hilba), Karl Aichner, Hons Hopfgartner (Schuada), Winding Peter



**BAUMGARTNER**  
haustechnik.....

Tel. 0474 565049, MARC 335 832 5299, MARTIN 335 832 5300, info@haustechnik.bz  
HANDWERKERZONE 38, I-39030 KIENS/EHRENBURG




HEIZUNG & SANITÄRE ANLAGEN . STAUBSAUGANLAGEN . SOLARANLAGEN  
GASANLAGE . WÄRMEPUMPEN . KONTROLLIERTE LÜFTUNGEN

## 35 Jahre Pfalzner Nigglas-Spiel



Nach den Jubiläumsaufführungen im Jahr 2018 war es im Dezember 2023 wieder so weit. Der Theaterverein Pfalzen organisierte das bekannte Nigglas-Spiel. Vom 1. bis 8. Dezember fanden 9 Aufführungen statt, 3 davon in Pfalzen, 1 in Issing und die anderen in den umliegenden Gemeinden St. Georgen, Kiens, Bruneck und Terenten. Mehr als 35 Mitwirkende haben dafür gesorgt, dass das Spiel rund um den Heiligen Nikolaus wiederum große Begeisterung auslöste. Der Vorläufer führte gewohnt durch das Spiel, das von der Entdeckung Südtirols erzählt, verschiedene Szenen aus dem Leben zeigt und vor allem das Thema Leben und Tod, sowie die Geschichte des Heiligen Nikolaus aufgreift. Neben vielen altbewährten Spielern waren auch einige neue Spieler mit dabei. Der Besucherandrang war sehr groß, und so konnten sich die Spieler über gebührenden Applaus freuen. Obwohl das Nigglas-Spiel in der heutigen Form immer noch wie vor 35 Jahren aufgeführt wird, erfreut es sich bei Jung und Alt großer Beliebtheit – bei Besuchern, aber auch bei den Mitwirkenden. Der Theaterverein Pfalzen freut sich, dass die Veranstaltung so großen Anklang gefunden hat, bedankt sich bei allen Akteuren, bei den Sponsoren und allen, die in irgendeiner Weise dazu beigetragen haben, dass das Spiel zu einem Erfolg wurde. Ein Teil des Reinerlöses geht stets zu Gunsten eines wohltätigen Zweckes.

**In 4 Jahren wird es dann hoffentlich wieder heißen ... „Auf zum Pfalzner Nigglas-Spiel“**

*Theaterverein Pfalzen*



## Skibus Pfalzen Winter 2023/24

Nachhaltige Mobilität ist auch im Tourismusverein Bruneck Kronplatz Tourismus ein wichtiges Thema und gerade durch einen Skibus in Pfalzen versuchen wir Entlastung des PKW-Verkehrs hinsichtlich der Zufahrt zur Talstation Reischach zu bringen. Auch diesen Winter wird in der Gemeinde Pfalzen wieder ein Skibus eingesetzt, welcher vom Tourismusverein organisiert und finanziert wird. Er fährt noch bis zum 1. April 2024, wobei sich die Kosten für diesen Skibus auf ca. 80.000,00 Euro belaufen. Ein Dank gilt an dieser Stelle der Gemeindeverwaltung Pfalzen für die finanzielle Unterstützung. Der Skibus bietet einen Dienst, der sowohl für Gäste als auch für Einheimische kostenlos ist, um im Sinne der Nachhaltigkeit und zum Wohle der Umwelt den Skisport autofrei genießen zu können.



©wisthaler.com

## Pfolzna Weihnacht

Federführend bei der Organisation dieser Veranstaltung waren der Tourismusortsausschuss (unter der Leitung von Sabine Irschara) und die FF Pfalzen. So konnten die Pfalznerinnen und Pfalzner an den Samstagen im Dezember gemeinsam die „Pfolzna Weihnacht“ feiern.

Im sehr weihnachtlich gestalteten Pavillon wurde das Event am 2. Dezember mit einer Bläsergruppe der MK Pfalzen und dem Lichtertanz von Pfalzner Kindern feierlich eröffnet. Am 9. Dezember standen Weihnachtsgeschichten für Kinder mit Kathrin Holzer im Mittelpunkt. Dabei fanden sich viele Einheimische ein, um miteinander zu plaudern, Weihnachtsgrüße auszutauschen und die vorweihnachtliche Stimmung zu genießen.

Ein besonderes Highlight in dieser oft stressigen Vorweihnachtszeit waren der kleine Weihnachtsmarkt, die Alphornbläser und die Honigbergteufel am 16. Dezember. Hier konnten alle etwas innehalten und Zeit für Gesten der Dankbarkeit finden. Ende Dezember ließ dann die Bauernjugend Pfalzen

bei Musik und Glühwein das Jahr ausklingen.

Der Tourismusverein dankt allen, die bei der „Pfolzna Weihnacht“ zum guten Gelingen beigetragen haben und blickt voller Vorfreude auf die „Pfolzna Weihnacht“ 2024.



## Öffentliche Bibliothek Pfalzen

Tel. 0474 529114, E-Mail: [biblio@pfalzen.eu](mailto:biblio@pfalzen.eu), Web: [www.biblio.bz.it/pfalzen](http://www.biblio.bz.it/pfalzen)



### ÖFFNUNGSZEITEN SCHULJAHR

Montag	9.30 – 12.00 Uhr 14.30 – 17.00 Uhr
Dienstag	14.30 – 17.00 Uhr
Mittwoch	14.30 – 17.00 Uhr
Donnerstag	14.30 – 17.00 Uhr
Freitag	9.30 – 12.00 Uhr 17.30 – 20.00 Uhr
Samstag	9.30 – 12.00 Uhr

## Erfolgreich bestandenes Audit

Die Bibliothek Pfalzen hat erneut am Audit teilgenommen, der Qualitätszertifizierung des Amtes für Bibliotheken und Lesen. Das Audit dient dazu, die Qualität von Bibliotheken anhand von definierten Qualitätsstandards zu überprüfen und sichtbar zu machen. Das Ziel ist es, Stärken aufzuzeigen und konstruktive Verbesserungsvorschläge zu unterbreiten, und das aus der Perspektive externer Auditorinnen.

Am 23. März besuchten die beiden Auditorinnen Andrea Unterholzner und Daniela Huebser die Bibliothek Pfalzen, um vor Ort eine umfassende Begutachtung durchzuführen. Dabei erreichte die Bibliothek insgesamt 56 Punkte bei 48 zu überprüfenden Standards, d.h. 8 Standards wurden übererfüllt. Die offizielle Zertifikatsübergabe fand am 6. Oktober im Walterhaus in Bozen statt, wo der Bibliothek Pfalzen das erfolgreiche Bestehen des Audits bescheinigt wurde. Die Zertifikate haben eine Gültigkeit von drei Jahren und sind ein deutliches Zeichen für die Qualität der Bibliothek.



v.l.n.r.: Amtsdirektorin Marion Gamper, Gemeindefreiferent Claudia Bodner, Bibliotheksleiterin Birgit Hilber, Landesrat Philipp Achammer



v.l.n.r.: Michaela Grüner (Stadtbibl. Bruneck), Birgit Hilber, Claudia Bodner, Stefanie Schönegger (Bibl. Gais)

## “Literatur hoch3”

### *Erfolgreiche Veranstaltungsreihe*

Im Rahmen des Monats der Bibliotheken präsentierte die Bibliothek Pfalzen vom 18. bis 20. Oktober die dreitägige Veranstaltungsreihe “Literatur hoch3”.

Den Auftakt bildete am 18. Oktober der 2. Pfolzna Slam, bei dem die Literaturtalente Dori Passler, Mia Kerschbaumer, Michaela Grüner und Sabine Ralser ihre selbst verfassten Werke zum Besten gaben. Als “Special Guest” trat Stefanie Leitner auf und präsentierte zwei Texte, die von der künstlichen Intelligenz ChatGPT geschrieben wurden. Die Bandbreite der Darbietungen reichte von humorvollen und nachdenklichen Texten über autobiografische Beiträge bis hin zu besonders berührenden Werken. Wie bei einem Slam üblich, bewertete das Publikum jeden Beitrag und am Ende ging Mia Kerschbaumer als Siegerin hervor, gefolgt von Dori Passler.

Auch Musikliebhaber kamen auf ihre Kosten: Das Saxophonquartett der Musikschule Bruneck unter der Leitung von Barbara Holzer sorgte für die musikalische Umrahmung.

Am nächsten Tag stellten die Schülerinnen und Schüler der 4. und 5. Klassen ihre Kreativität unter Beweis und präsentierten eigene Geschichten und Texte. Die Vielfalt der Beiträge reichte von Geschichten über Steine und Fabelwesen bis hin zu Gedichten und lustigen Einlagen. Die beiden Schülerinnen Romy und Emma zeigten ihr Können auf der Gitarre. Mit über 100 begeisterten Gästen war der Abend ein voller Erfolg, auch Schulsprengel-Direktor Stephan Oberrauch ließ es sich nicht nehmen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Am dritten Tag von “Literatur hoch3” zeigten die beiden Studienfreunde Marc Perin aus Taisten und Markus Seeber aus Pfalzen, dass die Verbindung von Worten und Klängen ein echtes Erlebnis sein kann: Marc Perin, bekannt als Fingerstyle-Gitarrist, präsentierte sein Können auf unvergleichliche Weise. Markus Seeber, auch unter dem Künstlernamen “Til Tanga” bekannt und gerne mit der Country-Legende Johnny Cash verglichen, glänzte nicht nur durch seine musikalische Vielfalt, sondern auch durch die



*Sabine Ralser, Michaela Grüner, Mia Kerschbaumer, Stefanie Leitner, Dori Passler*



*Kleine Autoren und Autorinnen ganz groß*

Darbietung seiner neuen Single "Until I can see the sun". In einer lockeren Gesprächsrunde plauderten Marc und Markus über die Entstehung des Buches „Balkon und Träume“, das Marc Perin geschrieben hat. Das Buch enthält einzelne Kurzgeschichten, die aus dem Leben erzählen. Die Gäste bekamen nicht nur einen Einblick in die Entstehung des Buches, sondern genossen auch die musikalischen Vorführungen der beiden Künstler. "Ein Abend, der in Erinnerung bleiben wird", so lautete das Fazit des letzten Abends von „Literatur hoch3“.

Die Bibliothek bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden, Künstlerinnen und Künstlern, Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrerinnen für ihren Beitrag zu dieser gelungenen Veranstaltung.



Markus Seeber und Marc Perin

## 2. Pfolzna Slam

**Siebertext von Mia Kerschbaumer:**

**MATILDA**

Für all die starken Mädchen, die so viel stärker sind,  
als sie es selbst jemals sehen werden.

Matilda ist stark,  
sie ist stark, wenn sie am Mittagstisch gegen ihre Brüder im Armdrücken gewinnt.  
Matilda ist stark  
Meine Matilda ist noch stärker, wenn sie in der Dunkelheit gegen die Panik kämpft,  
die kalte, nackte Panik, die hinterhältig in ihr Bett kriecht,  
um ihr die Wärme zu stehlen und ihr dann die Kehle zuzuschnüren,  
nur um lange, zähe Momente später wieder davon zu schleichen, als wäre nichts gewesen

Matilda ist mutig,  
sie ist so mutig, wie ein Blinder in der furchterregendsten Geisterbahn.  
Matilda ist mutig  
Meine Matilda ist noch mutiger, wenn sie an den Ort zurückkehrt,  
den unbehaglichen, grauen Ort, der sie erinnert,  
daran, was sie aushalten musste und seitdem an ihr haftet wie eine Makulaturtapete auf  
Rauputz,  
an solchem Rauputz, wie er die Wände der schmalen Gassen säumt, an die sie gepresst  
wurde, die Wange gegen die Mauer.



Matilda ist klug

sie ist klug, wenn sie nicht, wie ein Amazonenpapagei, alles nachplappert, sondern hinterfragt.

Matilda ist klug

Meine Matilda ist noch klüger, wenn sie an allen erdenklichen Orten Verbandszeug versteckt,

um all ihre Narben zu verdecken.

Schließlich liegt neben all dem Verbandszeug auch jedes Mal eine Klinge so scharf wie der Novemberwind in den Stunden nach Mitternacht, der genauso unnachgiebig durch die Blätter der Bäume schneidet, wie das Messer durch die zarte blasse Haut an ihren Oberschenkeln und Handgelenken.

Matilda ist großzügig

sie ist großzügig, wenn sie unbezahlt auf einer Intensivstation im Krankenhaus arbeitet und dafür aufsteht, bevor der erste Strahl der Morgensonne über den Horizont klettern konnte.

Matilda ist großzügig

Meine Matilda ist noch großzügiger, wenn sie ihre eigenen Gefühle so lange herunterwürgt -die stechende Beklemmung, das immer schwerer werdende Gewicht auf der Brust- um alle anderen um sie herum glücklich zu sehen,

es allen recht zu machen versucht,

So lange, bis der mühsam erbaute Damm bricht, die marrode Fassade einreißt.

Matilda ist ehrlich

Sie ist ehrlich, wenn sie am Tag nach dem Streit zugibt falsch gelegen zu haben, wenn sie nachgibt und erkennt unfair gewesen zu sein, wenn sie sich bei ihrer Mama entschuldigt, dafür, dass die Bloßheit ihrer Gefühle sie übermannt hat

Matilda ist ehrlich

Meine Matilda ist noch ehrlicher, wenn sie mir davon erzählt,

von den Panikattacken, die sie heimsuchen, und vor denen sie sich zu retten versucht, wie ein verzweifelter Ertrinkender auf ein Rettungsboot

von dem Missbrauch, der sie immer noch täglich verfolgt, obwohl es doch schon so lange her ist und alle ihr sagen, dass sie endlich mal im hier und jetzt leben soll

von den Selbstverletzungen, mit denen sie doch schon so oft versucht hat aufzuhören, aber immer wieder einen neuen Grund findet, in das Muster zurück zu fallen

von dem nicht-nein-sagen-können, das sie jedesmal hinterher bereut und sich nichts mehr wünscht, als so stark zu sein, wie Maria, die immer sagt, wenn ihr was nicht passt

von dem sich selbst verstecken, das sie so leid geworden ist und deshalb endlich nach dem sucht, was sie braucht,

weil es mit jedem Tag, den sie wartet, immer schwerer geht,

weil nach Hilfe zu fragen, nicht schwach ist, weil es nicht aufgeben ist,

weil es das Gegenteil ist,

weil jeder, der nicht nach Hilfe fragt, die Hoffnung aufgibt,

sich selbst aufgibt

Und Matilda gibt sich selbst nicht auf.

**Text von Dori Passler:**

---

DER AUFSTAND MEINER SEELE

---

Ich bin.

Ich bin ich - und so wie ich bin - so bin ich jetzt hier

In der bewussten Wahrnehmung meines Daseins erlebe ich die Spannung des Augenblicks. Dabei öffnet sich der Flügel meiner Seele und ich begegne meinem Innerstes Ich. Meinem hochsensiblen Ich, das im Schoß einer wunderbaren 12-fachen Mutter entstanden ist und das mir heute erlaubt - genauso zu sein wie ich bin. Und - es ist gut so zu sein wie ich bin, ja - es fühlt sich sogar sehr gut an - so zu sein wie ich bin.

Das war aber nicht immer so, - nein, - das war ganz und gar nicht immer so, dass es sich gut anfühlte, so zu sein wie ich war. Da waren einst so viele Stimmen in meinem Kopf, - Stimmen, die mir immer wieder sagten, dass ich so wie ich war nicht sein konnte, - weil ich so wie ich war nicht richtig, - weil ich einfach nicht gut genug war.

Zu den vielen angstmachenden Stimmen gesellte sich ein chronisches Asthmaleiden, das mir nach dem frühen Tod meiner Eltern immer wieder die Luft zum Atmen nahm. Trotz allem halfen mir die Liebe zu meiner Familie und die Freude an meinem Pflegeberuf, dass ich funktionierte und nach der Geburt meiner beiden Kinder teilweise sogar glücklich war. So lange - bis der Suizid von zwei wunderbaren Menschen eine tiefe Rebellion in mir auslöste.

Die unsagbare Trauer und die große Frage nach dem „Warum“ setzte etwas in Kraft setzte, das ich bis dahin nie für möglich gehalten hätte. Trotz vieler Hemmungen begann gesellschaftspolitische Leserbriefe und Gedichte zu veröffentlichen, in die ich all mein Sehnen und Hoffen auf eine menschlichere Welt hineinlegte.

Damit begann ein erbitterter Kampf zwischen Mut und Selbstzweifel. Da waren zum einen diese abwertenden Stimmen, die sagten: „Das kannst du doch nicht machen Dori, was glaubst du, werden wohl die Leute sagen, wenn eine so unbedeutende Frau es wagt, öffentlich ihre Meinung zu sagen?“

Auf der anderen Seite war da der traurige Blick meines Schwagers, der damals gerade dabei war, am unfassbaren Tod seines Sohnes zu zerbrechen.

Dieser eindringliche Blick, mit dem er mir sagte: „Mach nur“ und dann, noch einmal mit Nachdruck „du musst es machen Dori!“

Damals, im fernen Jahr 2002, als ich ihm kurz vor seinem Verzweiflungstod den Entwurf meines ersten Leserbriefes zum Thema „Überforderte Jugend“ zeigte.

Die Stimmen wurden lauter - tausend Gedanken und Eingebungen schwirrten durch schlaflose Nächte - solange - bis im Irrgarten der Gefühle der seidene Faden riss und das Fieber meiner Seele den Kopf erreichte.

Endstation Psychiatrie - Diagnose Psychose - mit allen negativen Folgen einer psychischen Erkrankung.



Scham- und Schuldgefühle - sozialer Rückzug - ein tiefer Fall - ein dunkles enges Tal. Doch da plötzlich - auf einer leichten Anhöhe ein kleines strahlendes Licht - stärker und stärker werdend - ein wunderbares Schlüsselerlebnis, bei dem all meine Sorgen einem großen Vertrauen wichen.

Seit damals bin ich gewachsen und geworden - ich hab Krisen überwunden und neue Lebensfreude gefunden - aus Angst wurde Mut - und - mein Leben wurde gut. Es wurde gut, weil einer da war, der mich begleitet und durch dunkle Stunden sogar getragen hat. Durch ihn wurde ich Teil einer Gemeinschaft, in der wir alle einzigartig und wertvoll sind. In dieser Gemeinschaft bin ich weiterhin im Wachsen und Werden und irgendwann werd ich sterben. Und da wird dann wieder einer da sein, welcher dieses Fallen, - laut Rainer Maria Rilke - unendlich sanft in seinen Händen halten wird.

Bis dahin aber will ich leben - ich will lachen und staunen und weiterhin an eine Welt glauben, in der niemand mehr aus Verzweiflung den Freitod wählen muss.

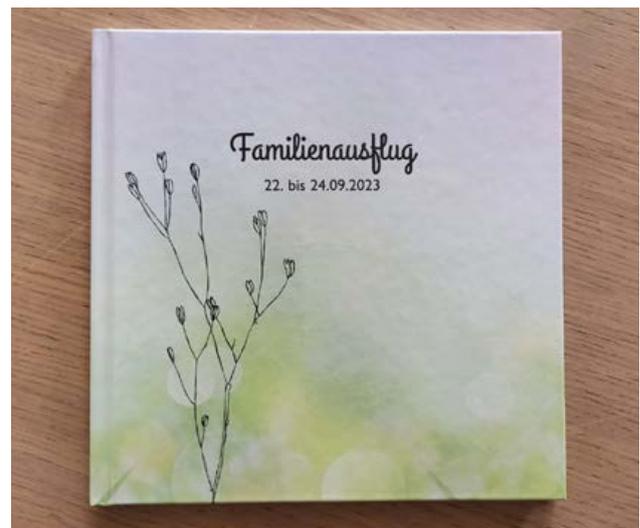
An einer solchen Zukunft will ich bauen  
gemeinsam mit dir - gemeinsam mit euch - denn gemeinsam sind wir so viel mehr  
gemeinsam können wir die Welt verändern und Brücken bauen übers große Meer  
Brücken bauen, dort wo Mauern Herzen trennen  
durch achtsames Hören und Schauen die seelische Not erkennen  
eine wärmende Hand - ein verbindendes Lächeln  
und viel mehr lobende Worte während des Lebens - denn am Ende  
ja - am Ende da sind sie vergebens.

## Fotobuchkurs

In Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss Pfalzen veranstaltete die Bibliothek im Oktober einen zweiteiligen Fotobuchkurs, der von Barbara Sitzmann und Klara Oberlechner geleitet wurde. Insgesamt acht Teilnehmerinnen nahmen an beiden Abenden teil, um unter fachkundiger Anleitung ihre eigenen Fotobücher zu gestalten.

Die beiden Referentinnen teilten nicht nur ihre Fachkenntnisse zur Gestaltung von Fotobüchern, sondern gaben auch wertvolle Tipps zur Aufnahme und Speicherung von Bildern.

Denn auch hier gilt das Sprichwort: Eine gute Vorbereitung ist die halbe Miete. Die Teilnehmerinnen nutzten die Gelegenheit, ihre Fotobücher über verschiedenste Themen zu gestalten – sei es der letzte Urlaub, die eigenen Vorfahren oder sogar ein Hoch-



zeitsfotobuch. Die Ergebnisse des Kurses können sich wahrlich sehen lassen.

Ein herzlicher Dank geht an Barbara Sitzmann und Klara Oberlechner für ihre vielen Tipps und die unterstützende Hilfe bei der Umsetzung der individuellen Fotobuchprojekte!

## Adventskalenderaktion

Unter dem Motto „24xFreude“ startete im November die Adventskalenderaktion der Bibliothek. Insgesamt 25 Personen meldeten sich an, um ihre Vorfreude auf die festliche Zeit auf ganz besondere Weise zu teilen. Jede Teilnehmerin gestaltete 24 selbstgemachte Geschenke. Diese wurden auf alle Teilnehmerinnen verteilt, sodass Ende November jede einen individuellen Korb mit 24 einzigartigen Überraschungen mit nach Hause nehmen durfte. Tag für Tag staunten die Teilnehmerinnen über die Originalität und die liebevolle Gestaltung der Geschenke, die die Adventszeit zu einem besonderen Erlebnis machten. Die Bibliothek bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmerinnen und freut sich bereits auf die nächste Ausgabe von „24xFreude“.



## Schattentheater

Mit Christopher Goepfert

Am 16. November wurden die Schülerinnen und Schüler der 2., 3. und 4. Klassen in eine zauberhafte Welt der Geschichten entführt, als der talentierte Erzähler Christopher Robin Goepfert zu Besuch war. Der gebürtige Norddeutsche, der seit einigen Jahren in Südtirol lebt, sorgte für faszinierende Momente in einem Schattentheater, bei dem die Kinder selbst zu den Darstellern wurden. Christopher Robin Goepfert hinterließ nicht nur strahlende Ge-



sichter, sondern auch eine wundervolle Erinnerung an eine Erzählstunde, die die Fantasie der Kinder beflügelte und ihre Liebe zu Geschichten vertiefte.



**GATTERER**

Ihr Genuss-Bäcker  
Panettiere per amore

Kiens 0474 565312, Pfalzen 0474 528088, Bruneck 0474 370120  
St. Lorenzen 0474 476144, info@baeckerei-gatterer.it



geom.  
dieter oberarzbacher  
+39 329 5668262  
doberarzbacher@icloud.com

Schätzwerkstatt  
laboratorio della stima

zertifiziert von IMQ nach  
Norm UNI 11558/2014  
Nr. IMQ-VI-2006006

## 2. Ladies Movie Night

Am 24. November hieß es wieder „Film ab“ in der Bibliothek. Gezeigt wurde der Film „Frühstück bei Monsieur Henri“: eine wunderbare Komödie aus Frankreich. Mit viel Heiterkeit inszeniert Regisseur Ivan Calbérac die hochkomischen Verwicklungen einer liebenswerten Wohngemeinschaft, die einen grimmigen Herrn das Fürchten und das Lieben lehrt. Mit französischer Leichtigkeit kommt die Geschichte daher und bietet neben wunderbaren Dialogen und schönen Bildern auch viel gute Musik. Alles in allem ein echtes Filmvergnügen für die rund 40 Besucherinnen der Ladies Movie Night. Fortsetzung folgt!

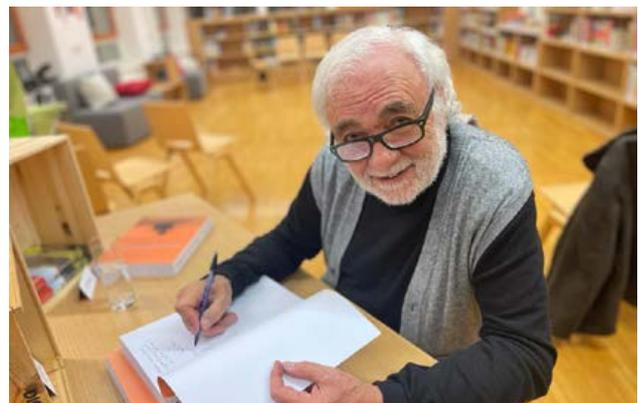


## “Ma una vita non basta”

*Mario Ruscas faszinierende Biografie im Mittelpunkt einer Gesprächsrunde in der Bibliothek Pfalzen*

„Ma una vita non basta“, so lautet der Titel der kürzlich erschienenen Biographie von Mario Rusca und tatsächlich, wenn man Mario Rusca zuhört, hätte er keinen besseren Titel für sein Lebenswerk finden können. Am 15. Dezember war Mario Rusca zu Gast in der Bibliothek Pfalzen und erzählte in einem gemütlichen Gespräch, das Martin Seeber mit ihm führte, aus seinem Leben. Geboren am 3. März 1942 in Genua, fand Mario Rusca bis zu seinem 14. Lebensjahr in Bruneck seine Heimat. Südtirol prägte sein Leben und inspirierte ihn zu seinem ersten Kurzroman „Nel giardino di stelle“ (2004), der ihm sofort internationale Anerkennung einbrachte. Als Textilunternehmer in der Modebranche arbeitete Rusca weltweit. Seine exzellenten Sprachkenntnisse, acht an der Zahl, weckten seine Neugier für die Details und Welten der Menschen, deren Geschichten er seit Jahren mit dem Medium Film einfängt. Viele seiner Filme haben ihn in Italien und im Ausland bekannt gemacht. Einer seiner Filme, „Hansele und Zita“, wurde in Terenten gedreht. Im Rahmen der Buchpräsentation gewährte Mario Rusca den

Gästen auch Einblicke in Filmausschnitte seines Onkels Alfredo Rusca aus den Jahren 1938 und 1945, die die Einweihung des Alpino-Denkmal (Kapuziner-Waschtl) und den Einmarsch der amerikanischen Soldaten und Panzer in Bruneck dokumentieren. Die Zuhörer folgten gespannt den Erzählungen von Mario Rusca und hätten wohl noch länger zuhören können, denn: „Una serata non basta – Ein Abend reicht nicht“, um die reiche Lebensgeschichte dieses außergewöhnlichen Mannes zu erfassen.



Mario Rusca, ©Werner Costabiei

## Astroüberblick 2024

Am 12. Januar war der Astrocoach und Gartenexperte Alexander Huber zu Gast in der Bibliothek. Alexander Huber sprach aus astrologischer Sicht über den spürbaren Wandel, den wir alle bereits erleben. Aktuell befindet sich die Welt im Umbruch, und laut Huber bewegen wir uns von der „Erdphase“ in die „Luftphase“. Traditionelle Werte wie Besitz, Arbeit und Vermögen verlieren an Bedeutung, während eine erfüllende und sinnstiftende Arbeit, Freizeit und vor allem Freiheit in den Mittelpunkt rücken. Huber unterstrich, dass die fortschreitende Digitalisierung zweifellos viele Vorteile mit sich bringe. Dennoch betonte er die Notwendigkeit, in diesem Zeitalter der schier unendlichen Möglichkeiten einen klaren Fokus zu finden und seinen

eigenen Weg zu gehen. Die rund 40 anwesenden Gäste lauschten gespannt den Worten von Alexander Huber und tauschten sich beim anschließenden Umtrunk angeregt aus.



## Whats-App Kanal und neue E-Mail-Adresse

Seit dem Herbst verfügt die Bibliothek über einen Whats-App Kanal. Interessierte können den Kanal abonnieren und werden laufend über Neuigkeiten und Veranstaltungen der Bibliothek informiert.



QR-Code  
zum Kanal

Die neue E-Mail-Adresse der Bibliothek lautet: **biblio@pfalzen.eu**

## Besitzer gesucht

Die **Freizeitmalerin Frau Erika Sapelza Cavini** aus St. Lorenzen schuf in den 1990/2000er Jahren zahlreiche Arbeitsporträts. 2021 verstarb Frau Sapelza, und seit einigen Jahren kümmern sich zwei engagierte Frauen um den Nachlass ihrer Bilder.

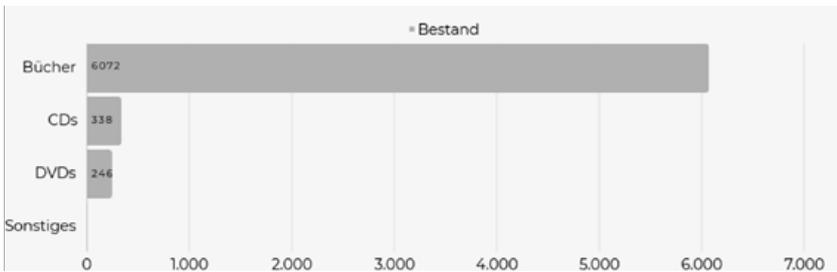
Unter den Porträtierten könnten sich auch einige Pfalznerinnen und Pfalzner befinden.

Daher laden wir Sie herzlich ein, die Porträts in der Bibliothek zu besichtigen. Wenn Sie sich selbst, einen Verwandten oder Bekannten auf einem der Bilder erkennen, können Sie das Bild kostenlos mitnehmen.

Die Bilder können bis zum 30.04.2024 in der Bibliothek besichtigt werden.

# Statistik der Bibliothek Pfalzen

Ende des Jahres wurde in der Öffentlichen Bibliothek Bilanz gezogen. Zu diesem Zweck erfolgten die statistischen Auswertungen, und die Zahlen sind sehr zufriedenstellend.

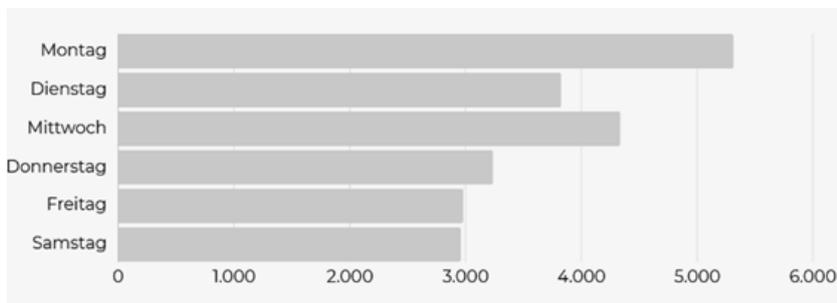
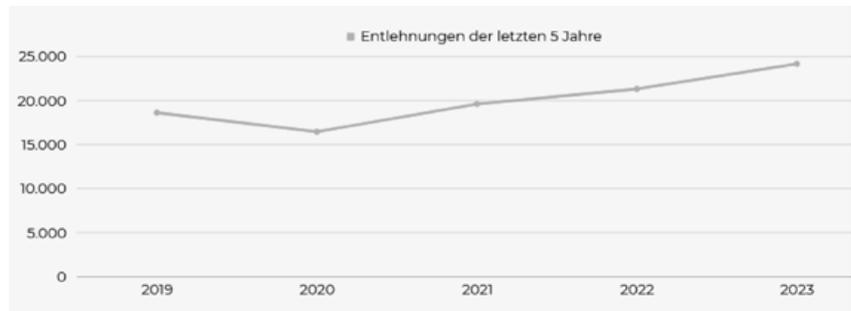


## Bestand

Die Bibliothek verfügte zum 31.12.2023 über 6.661 Medien, davon 6072 Bücher, 338 CDs und Tonies, 246 DVDs und 17 Zeitungsabonnements (in der Grafik nicht ersichtlich).

## Entlehnungen

Im Jahr 2023 besuchten 18.443 Personen die Öffentliche Bibliothek, die Zahl der Entlehnungen beläuft sich auf insgesamt 24.162.

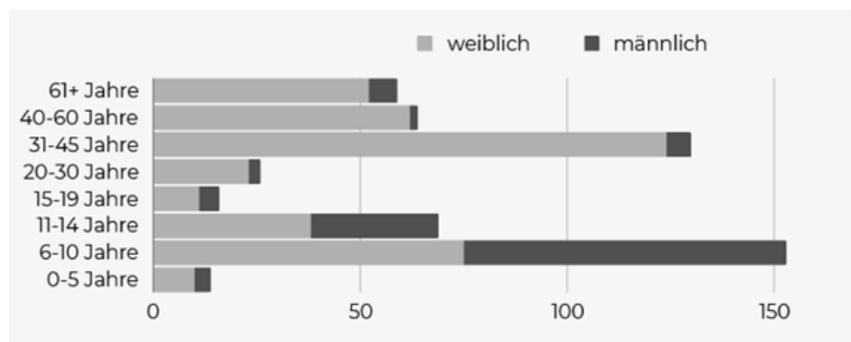


## Entlehnungen nach Wochentagen

Die ausleihstärksten Tage waren 2023 Montag und Mittwoch.

## Aktive Leser

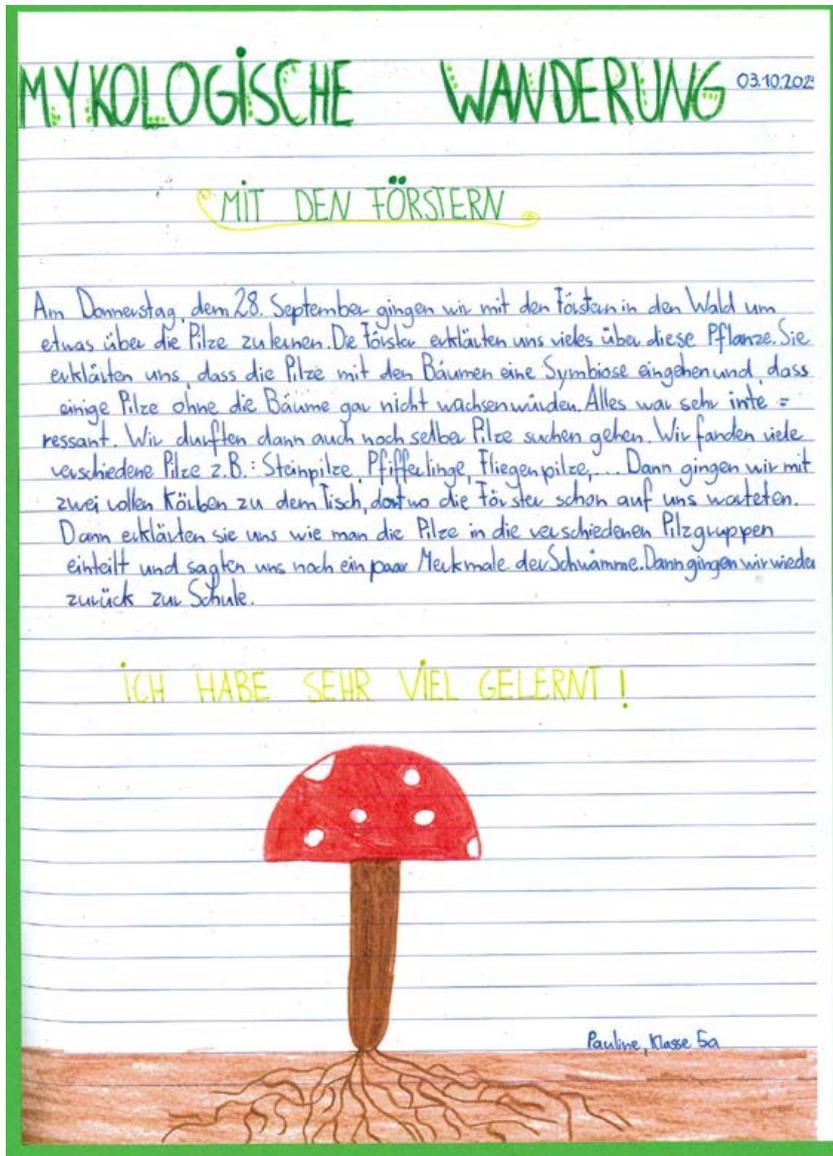
2023 gab es 560 aktive Nutzer in der Bibliothek. Dies sind Personen, die mindestens einmal pro Jahr eine Entlehnung getätigt haben. Die Grafik veranschaulicht, aus welchen Altersgruppen sich die aktiven Nutzer zusammensetzen.



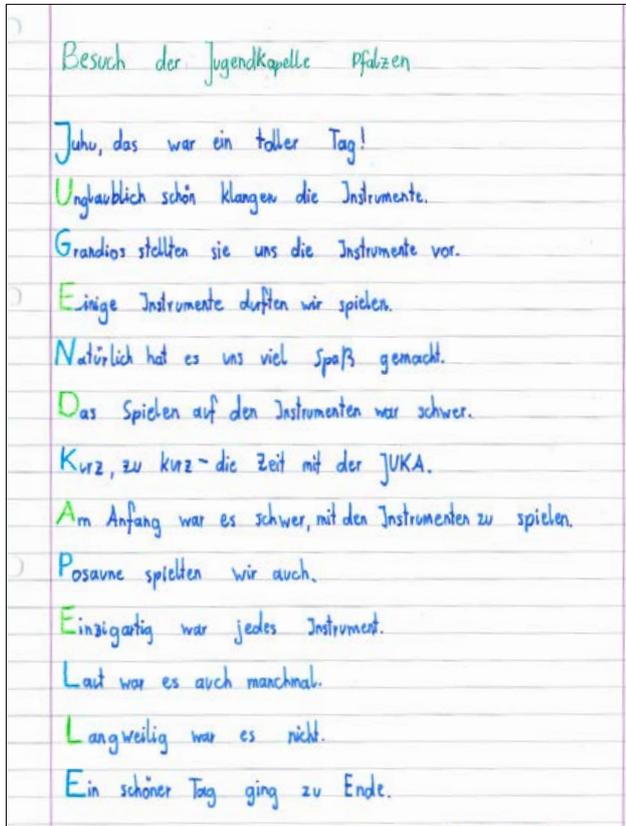
## Team der Bibliothek

Das Team setzt sich aus einer hauptamtlichen Mitarbeiterin und 20 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen zusammen. Insgesamt standen die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen mehr als 750 Stunden im Dienst der Bibliothek. Zusätzlich wurde das Team im Juli und August 2023 von der Praktikantin Greta Rieder unterstützt.

# Mykologische Wanderung 5A



# Besuch der Jugendkapelle Pfalzen



Heute hatten wir die Gelegenheit, das Probelokal der Jugendkapelle Pfalzen zu besuchen. Die JuKa öffnete ihre Türen für uns und ermöglichte einen aufregenden Nachmittag voller Rhythmus und Musik.

Gemeinsam mit den talentierten Jungmusikanten erkundeten wir das Probelokal. Dabei erhielten wir eine faszinierende Einführung in die Vielfalt der verschiedenen Musikinstrumente. Es war aufregend zu erfahren, wie jedes Instrument funktioniert und welchen Klang es erzeugt.

Der Höhepunkt des Nachmittags war die Möglichkeit, die Instrumente auszuprobieren und zu testen. Die jungen Musikanten waren sehr geduldig und halfen uns, mit den verschiedenen Instrumenten Töne zu erzeugen.

Wir danken der Jugendkapelle für diese wertvolle und lehrreiche Erfahrung, die uns sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Die SchülerInnen der 4. und 5. Klassen  
GS Pfalzen



## Projekt: Sicherheit auf der Schipiste

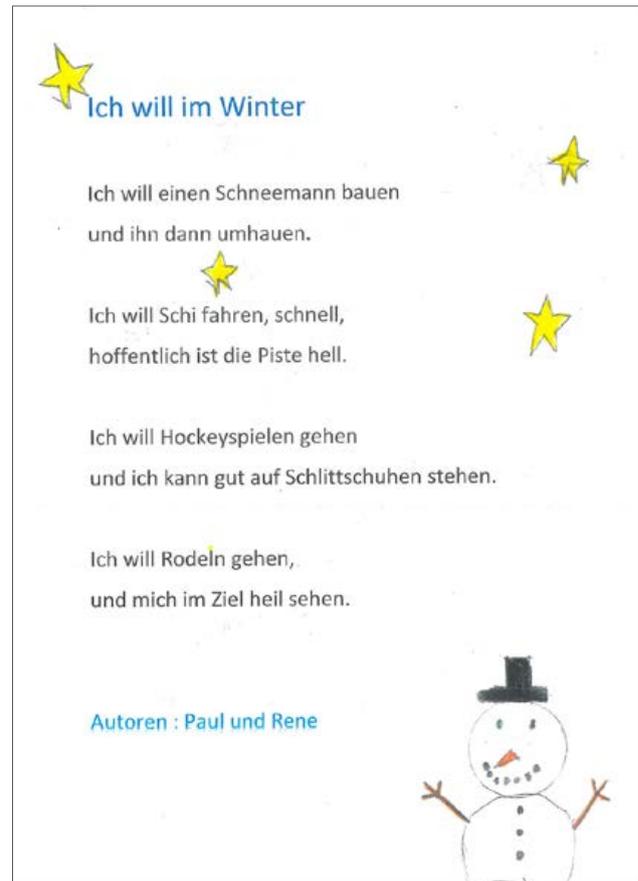
Die SchülerInnen von Pfalzen verbrachten drei aufregende und lehrreiche Tage am Kronplatz im Rahmen des Projektes „SICHERHEIT AUF DER SCHIPISTE“. Unter der Anleitung erfahrener Schilehrer wurden den SchülerInnen vielfältige Techniken vermittelt, um sicher und verantwortungsbewusst auf der Piste zu agieren. Das Projekt bot den Kindern nicht nur die Möglichkeit ihre Schifahrtechnik zu verbessern, sondern legte auch einen starken Fokus darauf, das Bewusstsein für die Sicherheit zu schärfen. Die Schilehrer gaben praktische Anweisungen und unterrichteten auch darüber, wie man sich sowohl für die eigene Sicherheit als auch für die Sicherheit anderer Schifahrer verantwortungsbewusst verhält. Die Kinder wurden ermutigt, aufmerksam zu sein, Rücksicht zu nehmen und die Regeln auf der Piste einzuhalten, um Unfälle zu vermeiden. Das Projekt war eine bereichernde Erfahrung. Es hat nicht nur die Schifahrtechnik der Kinder verbessert und das Sicherheitsbewusstsein gestärkt, sondern auch großen Spaß gemacht!

*SchülerInnen der 4. und 5. Klassen, GS Pfalzen*



# Wintergedichte

Der Viertklässler\*innen



# Ein Weihnachtswunder für den kleinen Esel

Kinderstimmen aus der Grundschule / Alle Fotos: Passler Karl

**Mathilda**

Es war sehr toll, dass die Lehrpersonen und die Jugendkapelle Pfalzen uns ermöglicht haben, dieses einzigartige Singspiel zu machen. Zuerst lernten wir fleißig die Lieder, dann bekamen wir eine Rolle und übten unseren Text. Langsam haben wir versucht zu spielen. Immer wieder fiel uns etwas Neues ein, das gut zum Stück passte und was wir anders oder besser machen konnten. Nach der Generalprobe ging es richtig los. Das Singspiel war einzigartig und ein sehr tolles Erlebnis!

Das Singspiel war ein außergewöhnliches Projekt. Die Proben waren ein bisschen anstrengend und aufwändig, aber zum Schluss kam ein perfektes Singspiel heraus. Es war fantastisch!

**Romy**

**Ida** Mir hat das Singspiel sehr gut gefallen. Das Theaterspielen und das Singen hat Spaß gemacht. Wir haben es alle sehr gut gemacht und uns bemüht. Es war einfach SPITZE!

Mir hat das Singspiel sehr gut gefallen. Vor den Aufführungen war ich ein bisschen aufgeregt. Es war sehr cool das Schwein zu sein. Es war ein bisschen anstrengend, aber ich schaffte es. Es war toll.

**Emma**

**Michael** Das Singspiel hat mir sehr gut gefallen. Es war ein tolles Erlebnis. Wir hatten viel Freude und alle machten mit. Ich hatte eine interessante Rolle und zwar war ich der Ochse. Diese Rolle war besonders schön.

Das Singspiel hat mir sehr gut gefallen. Am tollsten war es, als der Esel die Karotte essen durfte.

**Manuel**

**Janina** Das Singspiel war im letzten Grundschuljahr eine Überraschung – die beste meines Lebens! Ich träumte lange schon auf einer solchen gigantischen Bühne zu stehen – auch im Chor war es sehr lustig und schön!



Es war ein cooles Projekt und es hatte echt Spaß gemacht, mit der JUKA auf der Bühne zu stehen.

Amelie

Johanna

Ich wusste gar nicht, dass in mir eine Schauspielerin steckt und dass ich mich auf die Bühne traue.

Ich staunte darüber, dass unsre Buben der 4. Klasse eine Stunde stillstehen konnten!!!!

Rene

Paul

Bei den Aufführungen hat man „ganz Pfalzen“ gesehen! Cool!!! So viele Leute sieht man sonst bei Hockeyspielen!

Ich weiß jetzt, dass Singen jeder lernen kann.

Lian

Thomas

Auch meine Familie hat mich kräftig unterstützt. Das war eine tolle Zeit!



### Ein weihnachtliches Singspiel:

#### EIN WEIHNACHTSWUNDER FÜR DEN KLEINEN ESEL

So wor des!

Barbara und Sabine, de zwua, sein ba do  
Juka woll dofir bekonnt,  
dass'se oft guita Einfälle hobn und de Damen sein  
net amoll mitnondo vowondt!

Die Idee wor, des sein schun wirklich coola Sochn,  
mit die grießan Grundschiela va Pfolzn ah  
weihnachtlichis Singspiel zi mochn.

„Die Liehra va do 4. und 5. Klasse tien des  
bestimmt giern.

Do tien die Schiela nebnebei an Haufn liern!“

So wor des!

Die Lissi, die Esther und die Sigrid,  
jo und ih, mir tien do af olle Fälle mit!  
Franziska, sie sing wie ah Amsel so schien,  
tuit uonfoch van Singen und va  
Stimmbildung wos vostiehn,  
de hol'mo no dozui,

nuar hob' mo Expertn miehr als ginui!  
 So wor des!  
 Zin Schuilunfong homm glei schun für  
 die Grundschiela die Probn ungfong,  
 weil Texte und Liedo missn in die Kämpfln,  
 de sein oft mühsom und long.  
 Passende Kostüme hommo kreativ und  
 günschtig zommkombiniertscht,  
 und hobn angaling mit do Juka mitnondo  
 so monchis Liedstickl ausprobierscht.

So wor des!  
 Nuar sein die Aufführungen olba nächna kemm,  
 so moncho va ins hot vielleicht davor ah  
 bissl an Baldrian giwellt nemm.  
 Carmen isch als Maskbildnerin ziemlich originell,  
 und wor olm püntklich mit Pinsl und  
 Schminkkoschtn zur Stell.  
 Ah poor gschickta Hände hobn für's Bühnenbild  
 fleißig getischlert. Jo, giern!  
 Do kann des Singspiel lei no bäriga wiern.  
 Mit Liecht und Ton hobn ins do Christoph  
 und do Simon ausgestottn.  
 De kenn des uonfoch! Willsche wos wettn?  
 Die Sponsorn worn ah ziemlich spendabl.  
 Jo, es koschtit uonfoch olls viel  
 und isch's lei ah Kabl!  
 Is neue Voreinshaus wor rammelvoll,  
 und dass mo kaum gipotzt hobn,  
 sell wor wirklich toll.

So wor des!  
 „Ein Weihnachtswunder für den kleinen Esel“

hot des Singspiel g'huaßn,  
 Löwe, Schwein, Stinktief und Biene tien  
 in Gemeinderot an Haufn vohuaßn.  
 Do kimpf schließlich no do  
 schüchterne Esel dozui,  
 er kann is Jesukind holt lei mägn und kann sehr  
 gehorsom sein. Isch des woll ginui?  
 Jo, so soll do perfekte Freund fürs Jesukind sein!  
 Nuar gewinnt er in Tierwettbewerb,  
 des isch fürn Esel fein!!  
 So reist er mit zwua Koffon noch Bethlehem dohin,  
 und in do Krippe im Stoll isch  
 nuar is Jesukindl drin.

So wor des!  
 Do Karl hot ah schun die Fotokamera ba do Hond,  
 fong Erinnerungen in, für des isch er  
 längscht schun bekontt.  
 Und die Elton va de Schiela, des misst as vostiern,  
 de tien bsundos ah gruoßis Dankeschön vodien.  
 Sogor im Oltosheim hot des Singspiel in  
 die oltn Leit Freide gimocht.  
 Jo, ibbo de intressantn Tiere homm'se  
 schun bsundos gilocht.  
 Es wor olls zomm wirklich schien,  
 do werdn mir ins no oft drau vostiern!

So wor des!  
 Friedn und viel Freide, uonfoch im Zusammensein,  
 So soll eigentlich Weihnacht sein!  
 So isch des ollm no!

**GERNEMUNDARTdichterin**



## Kinder haben ein Herz für Tiere

Die Sommerferien dauern bei uns bekanntlich ja sehr lange. Die Kinder freut es jedes Jahr aufs Neue, denn tun und lassen zu können was man will, das ist schon eine wunderbare Zeit.

Um so toller ist es, wenn Kinder in der verbleibenden Zeit viel draußen sind oder Gefallen an Aktivitäten abseits von den neuen Medien finden. Maya und Albin z.B. haben in den Sommerferien sehr viel gebastelt. Sie haben Steine bemalt, Kräutersäckchen genäht und selbstgemachte Gipsfiguren bemalt und sie haben das für einen guten Zweck getan. Sie haben nämlich ein Herz für Tiere und haben ihre selbst gebastelten Schätze im Dorf an Menschen verkauft, die sie auf der Straße getroffen haben. Den Erlös von 102,65 Euro haben sie an das Tierheim Vintl gespendet. Das Geld wurde im Rahmen eines Besuchs der beiden Kinder beim Tierheim Vintl am 13. September übergeben.

Die Aktion ist sehr gut angekommen, sodass Maya und Albin trotz Schulbeginn darüber nachgedacht

haben, die eine oder andere Stunde mit Basteln und Spendensammeln für die Tiere zu verbringen. Und vielleicht haben auch noch andere Kinder ein so großes Herz für Tiere und schließen sich den beiden an...

...gesagt - getan. Umgehend nach Schulbeginn haben sich weitere Kinder dafür begeistert; das Team erweiterte sich um Johanna, Emma, Amelie und Anne-Sophie. Zusammen haben Sie gemalt, gebastelt und ihre Werke verkauft. Dann, nach einer kurzen Pause haben sie in der Weihnachtszeit begonnen schöne Wollmützchen als Christbaumschmuck zu basteln und an Menschen auf den Straßen im Dorf zu verkaufen. Der Erlös dieser Aktionen von immerhin 100 Euro wurde wiederum dem Tierheim Vintl übergeben.

**TIERHEIM VINTL:**

<https://www.tierheim-obervintl.it/informationen/>

*Clemens Bodner*



## Eltern auf Zeit

*Kindern ein zweites Zuhause geben*

Die Bezirksgemeinschaft Pustertal sucht Personen oder Familien für die Betreuung von Kindern, deren Eltern vorübergehend Hilfe und Unterstützung brauchen. Die Betreuung kann sowohl Vollzeit (als Pflegefamilie für einen gewissen Zeitraum) als auch Teilzeit (für einige Stunden oder Tage in der Woche)

sein. Sie können sich vorstellen, einem Kind auf bestimmte Zeit ein zweites Zuhause zu geben oder es auch nur ein paar Stunden oder Tage in der Woche zu betreuen?

Dann melden Sie sich für ein unverbindliches Erstgespräch beim Fachteam familiäre Anvertrauung unter

0474412925

[ANVERTRAUUNG.AFFIDAMENTO@BZGPUST.IT](mailto:ANVERTRAUUNG.AFFIDAMENTO@BZGPUST.IT)

# Mitglied beim Weißen Kreuz werden

*Warum? Darum!*

In diesen Tagen startet das Weiße Kreuz seine neue Mitgliederaktion 2024 unter dem Motto „Warum? Darum!“. Damit sichern sich Mitglieder einen Rundum-Schutz für die ganze Familie und fördern gleichzeitig die knapp 4.000 Freiwilligen und somit auch das Ehrenamt in Südtirol. Dass der Verein dabei auf einen starken Rückhalt zählen kann, beweisen die Zahlen: Knapp 137.000 Südtirolerinnen und Südtiroler haben im vergangenen Jahr auf eine Mitgliedschaft beim Weißen Kreuz gesetzt. Für die Mitgliedschaft 2024 hat das Weiße Kreuz sich für das Motto „Warum? Darum!“ entschieden. Warum sollte man Mitglied beim Weißen Kreuz werden? Ihnen und Ihren Liebsten wird ein Rundumschutz in allen Lebenslagen geboten: Egal ob beim Roadtrip in Italien, beim Schwimmen auf Mallorca oder beim Trampen auf Island – das Weiße Kreuz ist immer an Ihrer Seite und sorgt für Ihre Sicherheit. Gleichzeitig genießen Sie auch viele Vorteile zu Hause. Warum also Mitglied werden? Ganz einfach: „Darum!“ Auch heuer können Mitglieder zwischen drei verschiedenen Mitgliedschaften, die für sich passende auswählen. Mit der Basismitgliedschaft SÜDTIROL sichern Sie sich kostenlose Krankentransporte, die Übernahme von anfallenden Rettungskosten, den kostenlosen Anschluss eines Haus- oder Mobilnotrufgeräts sowie den Besuch eines kostenlosen Erste-Hilfe-Grundkurses. Für mehr Sicherheit im Ausland und auf Reisen sorgen die Mitgliedschaften

WELTWEIT und WELTWEIT PLUS. Hier können Sie auf eine schnelle und unkomplizierte Rückholung nach schwerem Unfall oder Krankheitsverlauf, sowie Kostenübernahme von medizinischen Behandlungen nach einem Notfall auf der ganzen Welt zählen. Gleichzeitig unterstützen die Mitglieder des Weißen Kreuzes die 3.800 Freiwilligen des Vereins, die Jugendgruppe, aber auch die Notfallseelsorge.

„Seit Jahren kann das Weiße Kreuz auf die Unterstützung seiner Mitglieder bauen. Ein Viertel aller Südtirolerinnen und Südtiroler unterstützen uns Jahr für Jahr – was für uns spricht“, sagt Alexander Schmid, der Präsident des Landesrettungsvereins. „Dieses Vertrauen und die Wertschätzung, die uns damit entgegengebracht wird, erfüllt uns mit Stolz und bestärkt uns darin, unsere Arbeit weiterhin so verlässlich zu verrichten. Ein großes Danke an unsere Bevölkerung!“ Derselben Meinung ist auch Direktor Ivo Bonamico: „Unsere Fördermitglieder unterstützen uns finanziell und ideell. Dafür möchten wir ihnen einen professionellen Rundumschutz bieten und arbeiten dafür ständig daran, unsere Dienstleistungen laufend zu verbessern.“

Weitere Informationen können auf

[www.werde-mitglied.it](http://www.werde-mitglied.it) abgerufen werden und unter der Telefonnummer **0471 444 310** beantworten Ihnen die Mitarbeiter des Weißen Kreuzes zu Bürozeiten etwaige Fragen.





Was essen Autos  
am liebsten?  
Parkplätzchen!

## Wahr oder Falsch?

- W F** Pfalzen liegt im Eisacktal
- W F** Pfalzens Postleitzahl ist 39042
- W F** Eine unserer Nachbargemeinden ist Kiens
- W F** Auf Italienisch heißt Pfalzen „Falzes“
- W F** Hofern gehört zu Pfalzen
- W F** Das Pfalzner Wappen ist blau und weiß

Lösung: F I F I W I M I F I F

## Zum Knobeln

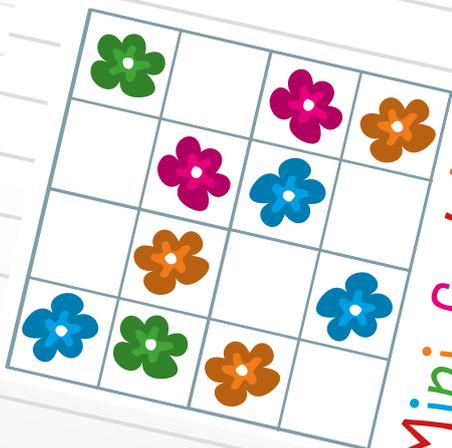
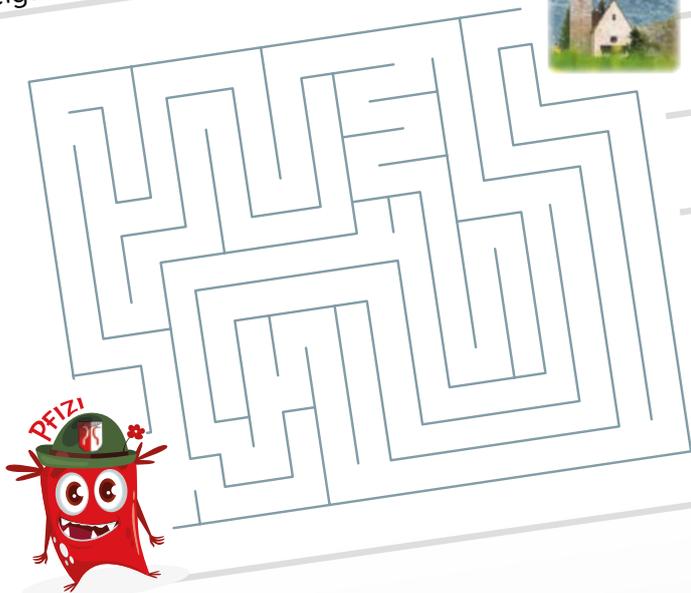
Lege ein Streichholz um, damit die Rechnung stimmt!



Lösung: 3 + 3 = 6

## Irrgarten

Pfizi geht spazieren.  
zeigst du ihm den Weg?



Mini-Sudoku

## Kastration von Katzen

*Streunende Straßenkatzen auch in unserer Gemeinde – kaum einer nimmt sie wahr, weil auch unsere Hauskatzen gerne im Freien umherstreifen, und doch ist ihr großes Leid traurige Wahrheit.*

Viele stammen von Bauernhofkatzen, ausgesetzten Hauskatzen und unkastrierten Freigängern ab. Da Streuner in der Regel sehr scheu sind und gerade nachts und in der Dämmerung durch unsere Gärten schleichen, bleiben sie oft unbemerkt. Das Schicksal der herrenlosen Samtpfoten ist jedoch schrecklich. Meist leiden die Tiere massiv unter Hunger, Verletzungen und Krankheiten. Sie vegetieren in einem ständigen Existenzkampf vor sich hin. Geschwächte Weibchen bekommen Kitten, übertragen Krankheiten auf sie und können sie kaum füttern. Viele sterben schon früh, erleben zuvor jedoch fürchterliche Qualen. Und die, die gerade so überleben, bekommen bald schon wieder eigene Babys. So setzt sich das Elend immer weiter fort. Tierschutzvereine sehen sich täglich mit den Folgen von fehlenden Kastrationen konfrontiert. Tierliebe Menschen bemühen sich ehrenamtlich darum, verwilderte Katzen einzufangen um sie medizinisch versorgen und kastrieren zu lassen. Das alles ist verbunden mit einem großen Zeitaufwand, viel Energie und oft selbst getragenen Spesen für den Futterkauf. Auch auf Gemeindegebiet gibt es Katzenkolonien.

Eine bedeutende Rolle beim Eindämmen der jährlich wiederkehrenden Kittenflut spielen die Halter von Hauskatzen mit Freigang, indem sie sie kastrieren lassen: Nicht kastrierte Hauskatzen mit Freigang können sich mit Streunerweibchen paaren; zwischen unkastrierten Katern gibt es oft schwere Revierkämpfe, wobei die Wunden der Streunerkatze unversorgt bleiben; Krankheiten werden übertragen. Wer sich ein Tier ins Haus holt, trägt Verantwortung. Verantwortung gegenüber dem eigenen Tier, aber auch dem Umfeld. Nachdem ich in den letzten Jahren immer wieder mit Streunerkatzen in unserer Gemeinde konfrontiert war, ist es mir ein großes Anliegen, meine Mitmenschen zu sensibilisieren, sowohl für Straßentiere, als auch für das eigene Haustier Verantwortung zu übernehmen.

Die Kastration von Katzen ist tierschutzkonform

und verantwortungsbewusst und ein Grundstein dafür, dauerhafte Verbesserungen im Tierschutz zu erzielen:

- Die hohe Anzahl heimatloser Katzen sinkt, ohne dass Tiere dafür sterben müssen.
- Nachkommenden Generationen von Katzen wird ein Leben in Elend erspart.
- Katzenkrankheiten verbreiten sich weniger.
- Die Kastration bringt auch für das Leben der eigenen Hauskatze mit Freigang Vorteile, die in einer Tierpraxis besprochen werden können.

Gerade jetzt in der Winterzeit sollte nicht weggeschaut werden, wenn man irgendwo Katzen entdeckt, die niemandem gehören. Ein Napf mit frischem Wasser, etwas Futter und ein wetterfester Unterschlupf kann den Streunerkatzen ihr Leben sehr erleichtern. Für das Einfangen dieser Katzen für die Kastration helfen gerne die Tierschutzvereine weiter.

*Elisabeth Perkmann*

Die Kastration von (Freigänger-) Katzen und Katern ist

### aktiver Tierschutz



**Sorge vor und verhindere weiteres Tierleid!**

**unkomplizierter Eingriff - wertvoller Tierschutz!**

## Nachruf Annemarie Bachmann

von Gerda Furlan

Es gibt Augenblicke im Leben, auf welche man verzichten könnte, die man ungeschehen machen möchte, mit denen man lange hadert, die aber so einige Familien hart und grausam treffen. Es ist dies der zu frühe Tod der Mutter. Wahrlich, eine Mutter könnte für die Kinder ewig leben, doch der irdische Weg endet für uns alle mit und im Tod. Anna Maria Bachmann vom Innerkumpflhof in Antholz/Mittertal, eine geborene Lechner aus Pfalzen/Issing, hat nach schwerer, bis zum bitteren Ende bekämpfter Krankheit ihre Familie verlassen müssen - ihren Mann Tondl und ihre drei Töchter Angelika, Michi und Verena mit deren jungen Familien. Annemarie hat für und nur für Ihre Familie gelebt und genauso tat sie es für ihre Ursprungsfamilie in Issing; war sie doch als Mädchen und junge Frau die rechte Hand ihrer Eltern, besonders ihrer Mutter Maria, der Wol-da Moidl, und somit ihren vier Brüdern Hansl, Hartmann, Siegfried und Walter wie eine zweite Mutter, und genauso haben sie sie geliebt und geschätzt. Durch ihre Fröhlichkeit, durch ihr sonniges Wesen hat sie vielen das Leben leichter und unbeschwerter erscheinen lassen und durch ihr warmherziges



Lächeln sind sicher viele Tränen versiegt. Am 4. Dezember hat sie mit „jungen“ 61 Jahren diese Welt und somit all ihre Lieben verlassen müssen. Sie ist nun in Gottes bedingungsloser Liebe eingehüllt. Möge sie von dort auf ihre Familie segensvoll wirken können und mit immer wiederkehrenden schönen Erinnerungen den Trennungsschmerz lindern.

*Innige Anteilnahme, Gerda und Hannes*

## Hoffnung

von Radl Marialuise

Auf bessere Zeitn  
ohne Kriage und Ungerechtigkeitm.

Auf Eindämmung von Gewolt an Frauen  
in die politische Welt mehr Vertrauen.

Für mehr Schutz va der Umwelt,  
denn s'Wichtigste gibts nit zi kafn für Geld.

Wos kann jeder va ins dofür tian?  
Mir kennen lei für Menschlichkeit und Friedn einschtiahn.

Die Noatwendigkeit fürs Wesentliche schpüarn  
zuaversichtlich bleibn und die Hoffnung nit verliarn.

## 2023 - 2024

von Gerda Furlan

2023 macht sich davon  
**2024** wartet schon -  
 voller Tatendrang  
 hängt sich an das „was war“ daran -  
 sieht sich, dank jugendlicher Euphorie,  
 als das rettende Genie -  
 gänzlich unwissend - naiv -  
 was „letztjährlich“ alles lief:

Hinterfragen war nicht in -  
 im „Selberdenken“ fand man keinen Sinn -  
 betreutes Denken war gefragt -  
 alles andere ward untersagt -  
 Verantwortung wurde abgegeben -  
 doch gut... man durft noch selber leben -  
 zwar gehemmt von vielen Zwängen,  
 welche Politiker „beschützend“ nennen.  
 Ziel aller Gesetzesparagrafen  
 ist nicht das Helfen, nein das Strafen -  
 was menschlich ist, jagt man so fort,  
 Transhumanismus ist das neue Wort:  
 So sollen Technik und künstliche Intelligenz  
 den Menschen beherrschen/ersetzen durch ihre  
 Präsenz:  
 d.h.

Menschheit dezimieren -  
 Gedanken kontrollieren -  
 eigene Werte negieren -  
 Fremdes assimilieren -  
 Irrsin legalisieren -  
 Eigentum eliminieren -  
 Waffen produzieren -  
 Kriege finanzieren -  
 und Meinungen manipulieren -  
 Angst kreieren  
 und damit regieren.

Wer aber schenkt mir jene Kraft,  
 die Lebensfreude schafft,  
 die Lebensfreude schenkt  
 und mich in die Liebe lenkt?  
 Vielleicht die Erde, unser wunderbarer Planet,  
 der für Vielfalt und Schönheit steht -  
 umgeben von einem Kosmos, der unendlich  
 scheint,  
 wo sich alles im Großen und Ganzen vereint !?!  
 Vielleicht in der Natur mit ihren Jahreszeiten,  
 welche in ihrer Mannigfaltigkeit Freude bereiten,  
 mit ihrem steten Vergehen und ihrem ersten  
 Werden,  
 dem geheimnisvollsten Zauber auf dieser Erden,  
 einem Zauber, der sich in Zyklen manifestiert,  
 und immer wieder Neues gebiert !?!

.....vielleicht? ..... Vielleicht soll ich endlich in  
 mein Herz schauen  
 mir selbst vertrauen  
 und auf meinen Hausverstand bauen!!

Von Hab und Gut sei weder Diener noch Knecht,  
 mach es nur Deiner Seele recht!

...und wem meine Gedanken nicht behagen,  
 dem will ich's mit einem W. Busch-Zitat sagen:

„Das Schönste hier auf Erden  
 ist lieben und geliebt zu werden.“

*Wenn aus Liebe  
Leben wird,  
bekommt das Glück einen Namen.*

---

## Geburten

<u>Rofner Greta</u>	<u>29.09.2023</u>	<u>Harrasser Matty</u>	<u>17.12.2023</u>
<u>Harrasser Julian</u>	<u>06.10.2023</u>	<u>Kammerer Lucy</u>	<u>23.11.2023</u>
<u>Walder Jakob</u>	<u>18.10.2023</u>	<u>Peintner Liam</u>	<u>26.12.2023</u>
<u>Aichner Ida</u>	<u>30.10.2023</u>	<u>Chawla Liara</u>	<u>02.01.2024</u>
<u>Brugger Johanna</u>	<u>17.11.2023</u>	<u>Meta Amara</u>	<u>06.01.2024</u>
<u>Thum Ylvi</u>	<u>16.12.2023</u>	<u>Brunner Liam</u>	<u>20.01.2024</u>

*Wenn die Sonne des Lebens  
untergeht,  
leuchten die Sterne der Erinnerung.*

---

## Todesfälle

<u>Gatterer Anton</u>	<u>13.10.2023</u>
<u>Huber Leitner Berta</u>	<u>03.01.2024</u>
<u>Plazza Francesco</u>	<u>24.01.2024</u>



Restaurant Pizzeria  
Issinger Weiher  
[www.issingerweiher.it](http://www.issingerweiher.it)  
Tel. 0474 565684

Ihr Fischlokal  
im Pustertal



mitanond  
ischs netta

RESTAURANT - PIZZERIA  
SPORTBAR PFALZEN



Sportzone 1  
Zona sportiva 1  
39030 Pfalzen | Falzes (BZ)

Tel. 0474 529 129  
[info@mitanond.it](mailto:info@mitanond.it)